

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



Beim 9. Michelbacher Rundwegtag am Sonntag, 9. Oktober, können die Schönheiten des Fachwerkdorfs und seiner malerischen Landschaft wandernd erkundet werden. Zur Wahl stehen vier Touren. Start ist jeweils um 11 Uhr am Lindenplatz. Gefeierte werden an diesem Tag auch "Zehn Jahre Michelbacher Rundweg". Nähere Informationen auf Seite 9.

Foto: privat

Am Sonntag, 2. Oktober, findet die 2. MOPS-Tour (Most- und Schnapswanderung) des Musikvereins Sulzbach statt. Gestartet wird zwischen 11 und 15 Uhr bei der Turnhalle vor Ort. Für Verpflegung ist gesorgt, ebenso wie für Blasmusik vom Feinsten. Siehe Seite 32.

Bauarbeiten an B 462 für besseren Lärmschutz in Ottenau

Ab Di., 4. Okt., wird die B 462 zwischen den Ausfahrten Gaggenau-Mitte und Gaggenau-Ost im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe auf einer Länge von insgesamt 2,3 Kilometern erneuert. Im Bereich des Ortsteils Ottenau wird auf rund 850 Meter Länge ein lärmarmen Asphalt als Fahrbahndecke eingebaut. Im Zuge der Maßnahme wird zusätzlich auf einer Länge von 780 Metern eine rund einen Meter hohe Schutzeinrichtung aus Beton gebaut, die auch dem Lärmschutz von Ottenau dient. Für die Baumaßnahme ist eine Dauer bis Anfang Dezember 2016 geplant. Während der gesamten Bauzeit wird die B 462 nur einspurig in Fahrtrichtung Rastatt befahrbar sein. Der Verkehr in Richtung Freudenstadt wird in dieser Zeit durch Gaggenau umgeleitet. Hierzu werden im Vorfeld der Maßnahme die Ampelanlagen im Zuge der Umleitungsstrecke, bei denen dies möglich ist, für den zusätzlichen Verkehr optimiert.

In der ersten dreiwöchigen Bauphase wird die Fahrbahn auf der Bergseite bis zur Herstellung der neuen Asphaltbinderschicht saniert. In der zweiten sechswöchigen Bauphase wird die Fahrbahn auf der Murgseite bis zur Herstellung der neuen Asphaltbinderschicht saniert und die Schutzeinrichtung im Böschungsbereich errichtet. Für den Einbau der Fahrbahndecke und die Markierungsarbeiten ist eine Vollsperrung der B 462 an einem Wochenende Anfang Dezember geplant. Den genauen Zeitpunkt gibt das Regierungspräsidium Karlsruhe rechtzeitig bekannt. Die Umleitungsstrecke führt an diesem Wochenende durch Gaggenau. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 1,5 Mio. Euro und werden durch den Bund getragen. Für die unvermeidbaren Belastungen und Behinderungen bittet das Regierungspräsidium Karlsruhe um Verständnis.

Polleranlage wieder in Betrieb

Nachdem die Polleranlage am Bahnhofplatz infolge Beschädigung durch ein Fahrzeug seit Juni außer Betrieb war, ist sie seit Montag dieser Woche wieder in Funktion. Zwecks besserer Erkennbarkeit ist die Anlage jetzt mit einer Ampel ausgestattet. Wer die Einfahrt passieren will, muss eine Transponderkarte zücken. Autofahrer sind

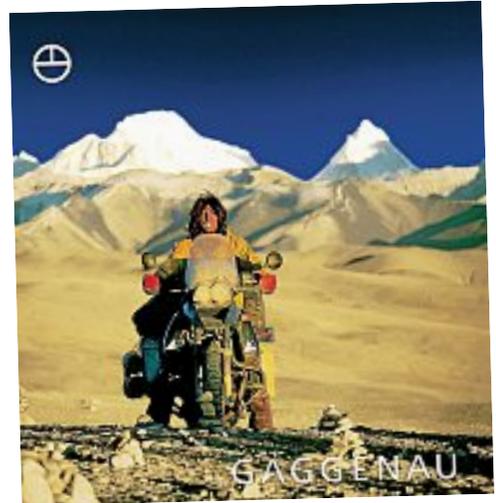
angehalten, erst loszufahren, wenn das rote Ampelsignal erloschen ist und auf der Vorderseite der Pollerbediensäule die Farbe Grün aufleuchtet. Auch Fußgänger sollten sich im dortigen Bereich vorsichtig bewegen, zumal wenn die rote Ampel aufleuchtet, was bedeutet, dass der Poller hochfährt oder schon ausgefahren ist.



Oberbürgermeister Christof Florus unterhält ein gutes und offenes Verhältnis zur türkischen Gemeinde vor Ort. Jetzt besuchte ihn Imam Mustafa Celik, um sich vor seiner Rückreise in die Türkei zu verabschieden. Celik dankte im Namen des Türkisch-Islamischen Kulturvereins DITIB, beim Oberbürgermeister stets ein offenes Ohr für seine Anliegen gefunden zu haben. Florus würdigte seinerseits die gute Zusammenarbeit, die sich auch in gemeinsamen, erfolgreichen Kultur- und Sprachprojekten niederschlug. Der Oberbürgermeister ist regelmäßig auch zu Gast in der Moschee in Bad Rotenfels - so beim traditionellen Fastenbrechen. Jetzt würdigte er den wichtigen Beitrag Celiks zur Integration türkischer Mitbürgerinnen und Mitbürger in die Gaggenauer Gesellschaft. Auf dem Bild - von rechts nach links - zu sehen sind neben dem Oberbürgermeister und dem Imam Dolmetscherin Gönül Yildiz, Celiks Sohn Esref Talha Celik und DITIB-Vorstand Hakki Yilmaz.

Foto: StVw

Der Titel des Veranstaltungskalenders im Oktober zeigt Michael Martin, der am 20. Oktober mit seiner Multivisions-show „Planet Wüste“ in der Jahnhalle gastieren wird. Ein weiteres Highlight ist



das Konzert am 8. Oktober mit Moritz & Pimp my GAP in der Kulturhalle Rotenfels sowie die GEWERBE.SCHAU!, die am 16. Oktober in der Jahnhalle stattfinden wird. Der neue Flyer informiert über das vielfältige und bunte Veranstaltungsangebot in Gaggenau und den Ortsteilen - und ist an vielen öffentlichen Stellen erhältlich. Ebenso kann der Veranstaltungskalender als pdf-Datei auf der Homepage der Stadt Gaggenau unter www.gaggenau.de heruntergeladen werden. Terminanmeldungen sind jeweils bis zum 3. des Vormonats an das Kulturamt Gaggenau, E-Mail: kulturamt@gaggenau.de, zu richten. Genaue Angaben zum Termin mit jeweiliger Uhrzeit werden erbeten und sind für den Abdruck unentbehrlich. Foto: privat

Amt für Gesellschaft und Bildung geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung bleibt das Amt für Gesellschaft und Bildung am Mi., 5. Okt., geschlossen.

Murganabad am 3. Oktober geöffnet

Das Gaggenauer Hallenbad Murgana hat am Tag der Deutschen Einheit, Mo., 3. Okt., von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Problemstoffsammlung für private Haushalte

Am Sa., 8. Okt., findet von 8 bis 12 Uhr auf dem Parkplatz bei der Jahnhalle (Annenmasseplatz) die Herbstaktion vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises zur getrennten Sammlung von Problemstoffen aus privaten Haushalten statt.

„Das Wichtigste, was eine Ganztagschule braucht“:

Schulmensa der Hans-Thoma-Schule eröffnet im Helmut-Dahringer-Haus

Gaggenau ist eine familienfreundliche Stadt. Nach der Gemeinschaftsschule und dem „Steinbeis-Haus“ neulich in Ottenau hat jetzt auch die Schulmensa der Hans-Thoma-Schule ihre Tore geöffnet. „Die Mensa ist das Wichtigste, was eine Ganztagschule braucht“, verwies Rektorin Andrea Widmann auf den Stellenwert der neuen Einrichtung. Weil sie sich in den Räumlichkeiten des Helmut-Dahringer-Hauses befindet, sprach Oberbürgermeister Christof Florus von einer „räumlichen Fusion“ zwischen Schule und dem Verein Gaggenauer Altenhilfe. Die neue Mensa eröffnete da, wo früher das zwischenzeitlich in die Jahre gekommene und nicht mehr als solches genutzte Hallenbad des Helmut-Dahringer-Hauses war. „Ich finde, die lichten Räumlichkeiten eignen sich ideal auch für eine Schulmensa. Außerdem tragen wir damit dem Quartiersgedanken Rechnung“, unterstrich der Oberbürgermeister.

Die Schüler der Hans-Thoma-Schule werden auf ihrem täglichen Weg in die Mensa auch das Gelände des Helmut-Dahringer-Hauses queren. Damit berühren sich die Generationen: Alt und Jung laufen sich über den Weg, grüßen und nehmen Kenntnis voneinander. Gemeinschaft entsteht. Florus' Dank galt dem Gemeinderat, der wohlüberlegt und vorausschauend die Weichen für die neue Schulmensa gestellt habe. Sein Dank galt auch den Verantwortlichen der Gaggenauer Altenhilfe mit Geschäftsführer Peter Koch und seinem Vorgänger im Amt, Eberhard Vesper, sowie der Hans-Thoma-Schule mit Rektorin Andrea Widmann für die Bereitschaft, ein wichtiges Projekt gemeinsam zu realisieren. Nicht zuletzt dankte er der zuständigen städtischen Abteilung für Schulen und Betreuung mit Leiterin Liliana Erbesdobler sowie dem Hochbauamt mit Leiter Ralf Burghardt - und ebenso Stadtkämmerer Andreas Merkel sowie Bürgermeister Michael Pfeiffer als zuständigem Baudezernent. Joachim Bieringer und Marco Glatt dankte Florus in ihrer Eigenschaft als Küchenchefs der Gaggenauer Altenhilfe, die fortan auch die Hans-Thoma-Ganztagschüler bekochen.



Das schmeckt: Für das gute Essen steht man gerne auch mal Schlange.



Applaus für die neue, lichte Schulmensa der Hans-Thoma-Schule.

Fotos: StVw

„Was wir erreicht haben, ist eine klassische ‚Win-win-Situation‘, von der alle Seiten profitieren: die Stadt als Schulträger, die Schule mit ihren Schülerinnen und Schülern und die Gaggenauer Altenhilfe“, betonte Florus. Die Hans-Thoma-Schule sei die alteingesessene Schule vor Ort mit einer großen Tradition. „Auch ich und meine Kinder sowie schon meine 84-jährige Schwiegermutter sind hier zur Schule gegangen“, bemerkte der Oberbürgermeister. Die Hans-Thoma-Schule hat in den vergangenen Jahren eine rasante Entwicklung hin zur Ganztagsgrund-

schule genommen. Die Schülerzahlen stimmen, und die Ganztagsplätze sind sehr begehrt. Eine Schulmensa wurde so unentbehrlich, und es traf sich gut, dass - zumal in der Schule selbst dafür keine Räume vorhanden waren - sich gleich nebenan eine Option auftat. „Wir haben die Chance beim Schopf gepackt, und das Ergebnis lässt sich sehen“, resümierte Florus. Die mehr als 1,3 Millionen Euro, die die Stadt für die neue Schulmensa in die Hand genommen habe, seien gut angelegtes Geld für die Zukunft der Stadt, zumal es den Kindern zugutekomme.

Bürgerinfo über Flüchtlingsentwicklung

Am Do., 6. Okt., 18 Uhr, findet im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau eine Bürgerinformationsveranstaltung über die aktuelle Flüchtlingsituation in Gaggenau statt. Dazu sind alle inter-

essierten Bürgerinnen und Bürger aus Gaggenau-Kernstadt und Bad Rotenfels recht herzlich eingeladen. Bei dieser Veranstaltung wird auch die Arbeit der Ehrenamtlichen vorgestellt. Außerdem

werden Flüchtlinge zu Wort kommen, die über ihre ersten Monate in Gaggenau berichten. Weitere Informationsveranstaltungen für andere Ortsteile sind geplant.

Aus dem Bau- und Umweltausschuss

Endausbau der „Unteren Hildastraße“

Der Umbau der „Unteren Hildastraße“ im Bereich zwischen der Theodor-Bergmann-Straße und der Friedrich-Ebert-Straße konnte bisher aufgrund der Vielzahl von Maßnahmen auf dem Güterbahnhofs Gelände nur abschnittsweise verwirklicht werden. Der eigentliche Fahrbahnumbau mit Kanalerneuerung wurde im Jahr 2006/2007 hergestellt. Ab 2012 wurde für das Teilstück vom Gesundheitszentrum bis zur Einmündung Friedrich-Ebert-Straße der Asphaltfeinbelag aufgebracht und der westliche Gehweg hergestellt. Weitere kleinere Gehwegabschnitte im Bereich der ersten drei Wohngebäude Wilhelm folgten sukzessive. Mit dem anstehenden Endausbau des letzten Teilstückes des westlichen Gehweges sowie dem Einbau der Asphaltdeckschicht zwischen Hildaplatz und Theodor-Bergmann-Straße wird nunmehr auch die Sanierungsmaßnahme „Umbau der Unteren Hildastraße im Rahmen der Nördlichen Innenstadt“ abgeschlossen. Die Bauarbeiten sollen am 4. Oktober beginnen und voraussichtlich bis zum 28. Oktober dauern. Mit den Arbeiten beauftragte der Bau- und Umweltausschuss die Gaggenauer Firma RGW Roland Gießler auf der Grundlage ihres Angebotes zum Preis von brutto 80.599,53 Euro.

Bepflanzung der August-Schneider-Straße

Nachdem die Säulen-Robinien der August-Schneider-Straße im Februar 2016 aus Gründen der Verkehrssicherheit gerodet wurden, erfolgt nun in einem ersten Abschnitt entlang der August-Schneider-Straße auf der Bahnseite zwischen Schillerstraße und Bahnhof (einschließlich der Vegetationsflächen an der Rückseite des Rathauses) die Neubepflanzung. Den Auftrag dafür erhielt die Firma Ralph Weiland, Landschaftsbau/-pflege, aus Wurmberg-Neubärental auf der Grundlage ihres Angebotes zum Preis von brutto 65.487,83 Euro.

Reinigung der Hans-Thoma-Schulmensa

Mit der Reinigung der neuen Schulmensa der Hans-Thoma-Schule beauftragte der Bau- und Umweltausschuss die Mannheimer Firma Hansa, Gebäudereinigung und Dienstleistungs GmbH, auf der Grundlage ihres Angebotes zum Preis von brutto 54.538,50 Euro. Der Auftrag erstreckt sich über die nächsten fünf Jahre - vom 1. September 2016 bis 31. August 2021.

Kälteaggregate für Waldfriedhof Gaggenau

Die Versorgung der vier Kühlzellen der Friedhofskapelle im Waldfriedhof Gaggenau erfolgte bisher zentral über ein Kühlaggregat, das im Innern der Friedhofs-

kapelle aufgestellt war. Trotz Wartung waren in der Vergangenheit mehrmals Reparaturen an der veralteten Anlage vorzunehmen. Aus wirtschaftlichen Gründen ist eine weitere Instandsetzung nicht mehr sinnvoll und vertretbar. Um die Kühlfunktion aufrechtzuerhalten und Ausfallzeiten der Anlage zu vermeiden, wird die Versorgung der Kühlzellen in zwei Bereiche aufgeteilt. Bei dem Ausfall eines Anlagenteils bleibt so der andere Teil für zwei Kühlzellen funktionsfähig. Die beiden Kälteaggregate werden im Außenbereich der Friedhofskapelle aufgestellt. Der Auftrag für den Austausch der Kälteanlage ging an die Firma Ga-tec GmbH, Baden-Baden, auf der Grundlage ihres Angebotes zum Preis von brutto 17.323,72 Euro.

Heizkesselanlage für Mahlberghalle Freiolsheim

Die beiden Öl-Heizkessel, Baujahr 1980, in der Mahlberghalle in Freiolsheim sind altersbedingt und aufgrund sich häufender Reparaturen dringend sanierungsbedürftig. Im Zuge der Sanierung werden die Heizungskreisregelung und der Warmwasserspeicher ebenfalls erneuert. Es ist vorgesehen, einen Öl-Brennwertkessel mit einem 400-Liter-Warmwasserspeicher einzubauen. Den Auftrag für den Einbau einer neuen Heizkesselanlage erhielt die Gaggenauer Firma Dipl.-Ing. Jürgen Allgeier auf der Grundlage ihres Angebotes zum Preis von brutto 50.052,19 Euro.

Flüchtlinge 2016

Anschlussunterbringung fordert Kommunen, Integration ist Gegenwarts- und Zukunftsaufgabe

In den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises leben derzeit 2.156 Flüchtlinge, vorwiegend aus Syrien, Afghanistan, dem Irak, Iran und Eritrea. Während über den Jahreswechsel 2015/2016 noch rund 400 Asylbewerber monatlich unterzubringen waren, tendiert die Aufnahme derzeit gegen unter zehn. Gleichzeitig wechseln immer mehr anerkannte Flüchtlinge in die Anschlussunterbringungen, also in Unterkünfte, die nach einem an der Einwohnerzahl gemessenen Schlüssel von den Städten und Gemeinden des Landkreises zur Verfügung gestellt werden. Das bedeutet, dass nach heutiger Prognose bis Ende 2018 rund 1.700 Asylbewerber in die Gemeinden ziehen, während die Kapazität in den Gemeinschaftsunterkünften erheblich abgebaut werden kann. Landrat Jürgen Bäuerle und der Erste Landesbeamte Dr. Jörg Peter haben in einer Bürgermeisterversammlung die Vertreter der Kommunen über die aktuelle Situation informiert und das weitere Vorgehen beraten.

Die Landkreisverwaltung steht nun vor der Aufgabe, die vor zwei Jahren in einem Kraftakt und unter erheblichem Zeitdruck eingerichteten Kapazitäten in Gemeinschaftsunterkünften abzubauen und gleichzeitig aufgrund der unwägbar politischen Situation Reserven vorzuhalten. Bei diesem Rückzug gilt es laut Landrat, wirtschaftliche Aspekte und auch die Rahmenbedingungen in den einzelnen Unterkünften zu berücksichtigen. Drei Einrichtungen in Bühlertal, Kuppenheim und Bühl-Neusatz können zum 31. Oktober geschlossen werden. Auch die Bestände im Materiallager sollen erheblich abgebaut werden. Das Amt für Migration und Integration plant laut Pressestelle am 28. und 29. Oktober einen Lagerverkauf auf dem ehemaligen Militärgelände in Bietigheim. Dabei sollen neuwertige Einrichtungsgegenstände wie Kühlschränke, Waschmaschinen, Betten, Trockner, Geschirr oder auch Zelte und Pavillons interessierten Kommunen, Vereinen, Firmen oder Privatpersonen zum Kauf angeboten werden.

Auch die Änderung im Aufenthaltsgesetz war Thema der Bürgermeisterrunde. Im Mittelpunkt stand dabei die seit 1. Januar geltende Wohnsitzauflage für Flüchtlinge

mit Anerkennung. Diese besagt, dass anerkannte Asylbewerber beschränkt auf drei Jahre ihren Wohnsitz nur innerhalb des Bundeslandes frei wählen können. Katharina Geng, Amtsleiterin im Amt für Migration und Integration, erklärte, dass die Wohnsitzauflage auf Antrag dann aufgehoben werden kann, wenn am neuen Wohnort der Lebensunterhalt durch Einkommen gesichert ist, ein Ausbildungs- oder Studienplatz zur Verfügung steht oder ein Familienmitglied wohnt. Die Wohnsitzauflage soll den Kommunen Planungssicherheit für die Anschlussunterbringung geben.

Die Bürgermeisterversammlung war für die Landkreisverwaltung auch Anlass, die neue Integrationsbeauftragte Tamina Hommer vorzustellen. Landrat Jürgen Bäuerle betonte, dass die Integration eine wichtige Aufgabe der Gegenwart und Zukunft ist, von deren Gelingen das friedliche Zusammenleben abhängt. Der Landkreis wolle die Städte und Kommunen nach Kräften darin unterstützen, die Neubürger in das Gemeindeleben einzubeziehen. Nicht nur die Integrationsbeauftragte in Vollzeit, sondern auch das Team der Flüchtlingsbetreuung im Sozialamt stünden mit Rat und Tat zur Seite.



Neubürgerempfang 2016



Fotos: StVw



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Alle Angaben ohne Gewähr!

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

1./2. Oktober - Kleintierklinik
Dres. Jung/Parrisius,
Hochstraße 16, Baden-Baden,
Telefon 07221 35570

3. Oktober - Dr. Mastel,
Gewerbstraße 22, Bietigheim,
Telefon 07245 918833

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 1. Oktober

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Sonntag, 2. Oktober

Bahnhof-Apotheke,
Bahnhofstraße 3, Gaggenau,
Telefon 07225 3760

Montag, 3. Oktober

Vital-Apotheke im
Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 6. Okt., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Oberge-

schoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

„Hörden räumt auf“ am 8. Oktober

Der Ortschaftsrat von Hörden beschloss in seiner jüngsten Sitzung, am Sa., 8. Okt., einen ehrenamtlichen Arbeitseinsatz vor Ort durchzuführen. Diese Maßnahme ersetzt die Teilnahme an der für Samstag, 12. November, geplanten stadtteilübergreifenden Aktion „Gaggenau räumt auf“. Am 8. Oktober wollen die Hördener den hölzernen Zaun am Spielplatz in der Brunnenackerstraße streichen. Hand angelegt werden soll auch an die hölzernen Gerätschaften des Spielplatzes. Mitzubringen sind Eimer (um darin Farbe abzufüllen), breite Pinsel, grobe Bürsten und auch Spachtel (denn bevor gestrichen wird, muss die alte Farbe abgetra-

gen werden). Der Holzzaun wird gereinigt, geölt und dann gestrichen. Weil für ein Gelingen der Aktion trockene Witterung erforderlich ist, fällt „Hörden räumt auf“ bei schlechtem Wetter aus und wird auf einen späteren Zeitpunkt verlegt. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen. Die Stadt stellt wie immer ein Vesper und Getränke zur Verfügung. Die Aktion startet um 9 Uhr auf dem Spielplatz Brunnenackerstraße und endet etwa um 13.30 Uhr. Anmeldungen nimmt Ortsvorsteherin Barbara Bender unter Telefon 0160 96342661 oder per E-Mail an ortsvorsteher.hoerden@gmail.com entgegen.

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

2. Oktober, 75 Jahre
Klaus Wycislo,
Friedrichstraße 13, Ottenau

2. Oktober, 70 Jahre
Yunes Hreitani,
Sulzbacher Straße 2, Ottenau

3. Oktober, 80 Jahre
Christa Barth,
Rastatter Straße 16, Oberweier

4. Oktober, 80 Jahre
Momcilo Martinovic,
Willy-Brandt-Straße 23, Gaggenau

5. Oktober, 85 Jahre
Ingrid Radke,
Daimler-Benz-Straße 28, Gaggenau

5. Oktober, 75 Jahre
Dieter Siebert,
Heilweg 18, Michelbach

5. Oktober, 70 Jahre
Reimund Vogel,
Max-Hildebrandt-Straße 42, Freiolsheim

7. Oktober, 70 Jahre
Helga Gruber,
Schubertstraße 10, Gaggenau

8. Oktober, 75 Jahre
Hans-Günter Weigelt,
Hermann-Hesse-Weg 6, Bad Rotenfels

8. Oktober, 75 Jahre
Inge Ruf,
Gutenbergstraße 21, Gaggenau

8. Oktober, 70 Jahre
Günter Herm,
Karl-Stricker-Straße 7, Michelbach

8. Oktober, 70 Jahre
Wolfgang Gerstner
Schulstraße 23, Gaggenau

9. Oktober, 85 Jahre
Hildegard Walter,
Luisenstraße 39, Gaggenau

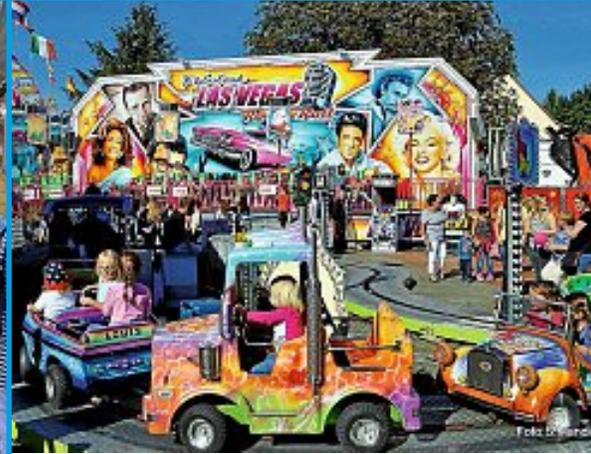
9. Oktober, 70 Jahre
Georg Maier,
Parkgasse 6, Sulzbach

Rastatter Straße gesperrt

Aufgrund von Straßensanierungsarbeiten wird die Rastatter Straße ab Di., 4. Okt., zwischen Ortsstraße und Merkurstraße voraussichtlich für etwa vier Wochen gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Jahnstraße gesperrt

Aufgrund von Baumfällarbeiten wird die Jahnstraße vom 4. bis 5. Oktober im Bereich zwischen Waldstraße/Am Eisweiher und Wißstraße voll gesperrt.



Herbstmesse 2016

Fotos: Slobodan Mandic

Foto: S. Mandic

Foto: S. Mandic

Zwei Millionen Schaltgetriebe der leichten Baureihe aus dem Mercedes-Benz Werk Gaggenau

Das Mercedes-Benz Werk Gaggenau hat in der leichten Getriebebaureihe gleich zwei Rekordmarken geknackt: Im September lief sowohl das 1-millionste Frontschaltgetriebe (FSG) sowie das 1-millionste Transporterschaltgetriebe (TSG360) vom Band. Im Jahr 2004 startete die Serienproduktion des Frontschaltgetriebes, das mittlerweile in sechs Baumustern produziert und in die Mercedes-Benz Kompaktfahrzeuge A-, B-Klasse, CLA, CLA Shooting Brake und GLA verbaut wird. Die Fertigung des Transporterschaltgetriebes begann im Jahr 2008. Die Getriebe werden an die Transporterwerke Düsseldorf, Ludwigsfelde, Vitoria (Spanien) geliefert und dort in den Mercedes-Benz Sprinter, Vito und V-Klasse verbaut. Zudem werden Getriebe für den Sprinter an den russischen Kooperationspartner GAZ in Nizhny Novgorod geliefert.

Diese Leistung würdigten Dr. Matthias Jurytko, Standortleiter Mercedes-Benz Werk Gaggenau, Ulrich Spahn, Leiter Produktion Getriebe Mercedes-Benz Pkw, und Michael Brecht, Betriebsratsvorsitzender des Werks Gaggenau und Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Daimler AG, gemeinsam. „Zwei Millionen leichte Getriebe aus dem Werk Gaggenau: Eine starke Zahl, die nicht nur den Erfolg unserer Produkte belegt, sondern auch unsere Kompetenz als Getriebewerk. Von dem Know-how, das wir durch die leichte Getriebefertigung weiter ausbauen konnten, profitieren wir auch in den anderen Baureihen der mittelschweren- und schweren Getriebe. Alle Kolleginnen und Kollegen, ob in der Zahnradfertigung, Logistik, Instandhaltung oder Endmontage, haben dazu beigetragen, dass unsere Kunden zwei Millionen Fahrzeuge mit Top-Schaltgetrieben erhalten haben“, unterstrich Dr. Jurytko.

Bereits 1951 begann die Getriebeproduktion in Gaggenau, anfangs vor allem für den Unimog. 1955 folgten die Getriebe für schwere und mittelschwere Nutzfahrzeuge, also für Lkw und Busse. Ab 1982 wurde die Produktpalette um die leichten Schaltgetriebe vervollständigt. Seit Anfang der 70er-Jahre konzentrierte man sich in Gaggenau und im Werkteil Rastatt neben der Fertigung von Getrieben und Komponenten für Nutzfahrzeuge auch auf die Herstellung von Außenplaneten- und Portalachsen sowie die Produktion von Wandlern für den Pkw-Bereich. Seit 2001 ist der Standort Gaggenau das Kompetenzzentrum für Nutzfahrzeuggetriebe im internationalen Produktionsverbund der Daimler AG. Mit seinen rund 6.600 Mitarbeitern ist es sowohl größter Arbeitgeber der Stadt als auch größter Ausbildungsbetrieb der Region.

Gaggenauer Jugendbeteiligung geht in die nächste Phase

Jugendliche sind immer von politischen Entscheidungen betroffen. Umso wichtiger ist es, ihnen die Gelegenheit zu bieten, diese Entscheidungen unmittelbar zu beeinflussen. Die Gesellschaft profitiert in vielfacher Hinsicht von der Beteiligung junger Menschen, sie ist ein Gewinn für alle. Oberbürgermeister Christof Florus appelliert deshalb an alle Gaggenauer Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren, sich für die ihnen wichtigen Belange vor Ort einzusetzen und von ihrem Beteiligungsrecht aktiv Gebrauch zu machen.

Nach dem großen Schülermitverantwortung (SMV)-Coaching mit dem Oberbürgermeister vor den Sommerferien finden Anfang Oktober Politikworkshops an den weiterführenden Schulen statt (Merkurschule – 4. Oktober, Goethe-Gymnasium – 5. Oktober, Realschule – 6. Oktober). Die Schüler der achten Klassen, SMV-Vertreter, Lehrer und Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden Themen für das am 11. Oktober im Rathaus stattfindende öffentliche Jugendforum erarbeiten. Die Schüler sollen die Gelegenheit haben, ihre Sicht-

weisen zu Themen aus dem kommunalen Geschehen einzubringen und einen Mitwirkungswillen für die Gestaltung ihres Lebensumfeldes zu entwickeln.

Die Ergebnisse der Schul- und SMV-Workshops werden im Forum zusammengetragen, vorgestellt und vertieft. Zum Ende des Forums sollen zu den einzelnen Themen die Zielsetzungen, die nächsten Schritte und Verantwortlichkeiten festgelegt werden. Zur Weiterarbeit an den Themen werden Projektgruppen und Runde Tische angeboten, um entsprechende Konzepte zu entwerfen und Maßnahmen umzusetzen.

Für die Teilnahme am Jugendforum werden alle Interessierte der Gaggenauer Schulen freigestellt. Eingeladen sind auch Gaggenauer Jugendliche, die auswärtige Schulen besuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Durch die Mitwirkung von Oberbürgermeister, Verwaltung und Gemeinderat im Jugendforum werden die Themen und Anliegen der Jugendlichen unterstützt und weiter in den kommunalpolitischen Alltag transportiert.

Arbeitskreis Tourismus-Freizeit tagt

Die nächste Besprechung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit findet am Do., 6. Okt., 18.30 Uhr, in der Gaststätte „Strauss“ in Ottenau statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ergebnisse der Meinungsumfrage zum AKTF sowie Rückblicke und Ausblicke auf Veranstaltungen des AKTF. Interessierte sind herzlich willkommen.



Keine Sprechstunden beim Forstrevierleiter Michelbach

An den Donnerstagen, 29. Sept. und 6. Okt., fallen die Sprechstunden des Revierleiters Franz Kowaschik (Forstrevier Michelbach) im Rathaus Michelbach aus.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Leerung Gelbe Tonne verschoben

Aufgrund des Herbstmarktes konnte die Gelbe Tonne am Mo., 26. Sept., im Bereich Eckener- und Amalienbergstraße

sowie in Teilen der Konrad-Adenauer-Straße nicht geleert werden. Der Ersatztermin ist am Do., 29. Sept.



Beim 21. Michelbacher Dorffest fand in vierter Auflage das beliebte „Sprooch-Rätsel“ statt, das sich zu einem wunderbaren Baustein im Festgeschehen entwickelt hat. Die starke Resonanz von 254 Teilnehmern (trotz Schlechtwetterlage am Festsonntag) aus verschiedenen Regionen zeigt die Qualität dieses Projektes, das wiederum unter Federführung von Günter Herm gestaltet wurde. 189 Fragebögen wurden richtig ausgefüllt. Die größten Schwierigkeiten bereiteten folgende Begriffe: „Dussenierle“ für Winzigkeit und „Pfiffedeckel“ für Schlauer. Zahlreiche Preise wurden für die Auslobung gestiftet. Der Erlös aus den Einnahmen fließt einem sozialen Zweck im Fachwerkdorf zu. Die Ziehung der Sieger erfolgte neulich durch Ortsvorsteher Franz Kowaschik und Günter Herm im Rathaus Michelbach. Die Preise werden in Kürze an die Gewinner überstellt.

Foto: Manfred Vogt

Michelbacher Rundweg-Freunde im Einsatz

"Aus Freude pur an der Natur" starten die Michelbacher Rundwegfreunde wieder einen Arbeitseinsatz auf dem Michelbacher Rundweg. Treffpunkt ist am Do., 6. Okt., 9 Uhr, am Bauwagen. Die Einsatzleitung hat Manfred Stößer. Zum bevorstehenden Rundwegwandertag sind noch einige Arbeiten an verschiedenen Standorten durchzuführen (unter anderem beim Schlossköpfel, Hatzelberg und Neuer Berg). Bitte die entsprechenden Gerätschaften wieder mitbringen.

Am 9. Oktober: Michelbacher Rundwegtag mit vier Touren zur Wahl

"Aus Freude pur an heimatlicher Flur" startet der 9. Michelbacher Rundwegtag am So., 9. Okt. Gleichzeitig kann "Zehn Jahre Michelbacher Rundweg" gefeiert werden. Alle Touren beginnen am Lindenplatz im Dorfczentrum. Dort findet um 10.45 Uhr auch die Begrüßung statt.

Es werden an diesem Tag vier verschiedene Touren angeboten.

- Tour 1 beginnt um 11 Uhr unter der Leitung von Manfred Stößer und führt über die gesamte Michelbacher Rundwegstrecke mit einer Länge von rund 15 Kilometern. Stopps gibt es am Gumbe und bei der Hilsberghütte. Die Route bezieht auch den Schlossköpfelweg und den Exotenwald (neuer Gesamtweg) mit ein. Dauer: etwa fünf Stunden.
- Tour 2: Start ist hier um 11 Uhr. Frank Rieger führt über den kleinen Rundweg mit einer Länge von etwa zehn Kilometern. Stationen sind Ehrenmal, Neuer Berg, Hatzelbergweg, Hirtenhaus, Lanfurch, Kirschberg, Obersbach, Rosäckergass, Neubaugebiet mit einem Stopp am Gumben. Dauer: drei bis vier Stunden.
- Tour 3: Los geht es um 11 Uhr mit Schwarzwald-Guide Rainer Schulz über das Untere Wiesental, Gänger, Baumweg Exotenwald (neuer Gesamtweg).

Es gibt Infos zu Bäumen, Wald und Pflanzen am Wegesrand. Die Wegstrecke beträgt zirka sechs Kilometer. Dauer: etwa drei Stunden.

- Tour 4: Beginn ist um 11 Uhr, es führt Bernhard Kunz. Er bietet eine Geschichtsreise durchs Fachwerkdorf mit seinen historischen Gebäuden. Die Tour führt durch die Dorfmitte über den Mühlwegplatz zum Hirtenhaus. Dort gibt es etwa um 12.30 Uhr eine Hausbesichtigung mit Information. Anschließend geht es zurück ins Dorfczentrum. Dauer: rund drei Stunden.

Die Wanderer werden gebeten, wetterfeste Kleidung mitzuführen sowie entsprechendes Schuhwerk zu tragen und auch eine kleine Rucksackverpflegung mitzunehmen. Der neue Prospekt zum Rundweg wird am Wandertag verteilt. Alle Teilnehmer können an einem Dorfquiz teilnehmen. Die Fragebögen werden beim Start ausgegeben. Die Freizeitanlage Gumbe ist geöffnet von 12 bis 16 Uhr. Die Michelbacher Doowallhexen bieten dort Kaffee und Kuchen sowie Vesper und Getränke an. Gäste, die mit dem Pkw anreisen, werden gebeten, den Parkplatz bei der Wiesentalhalle zu nutzen. Von dort ist der Lindenplatz zu Fuß in fünf Minuten zu erreichen. Weitere Infos unter www.rundwegfreunde-michelbach.de



Der Blick von der Hilsberghütte über Michelbach ist malerisch.

Foto: privat



Heute: Vortrag "Rund um Bad Rotenfels und Winkel". Am heutigen Do., 29. Sept., 19 Uhr, findet im Rahmen der Jubiläums-Vortragsreihe "975 Jahre Bad Rotenfels" im Bürgersaal des Rotenfeler Rathauses wieder ein interessanter Vortrag statt. Im Mittelpunkt des Abends steht die herrliche Natur- und Kulturlandschaft um Bad Rotenfels und Winkel. Der Vortrag über die Vorbergzone wird durch herrliche Landschaftsbilder und Illustrationen ergänzt. Ein besonderer Schwerpunkt ist auch die Besiedelung in Bad Rotenfels und Winkel, denn das Klima hat das Erscheinungsbild der Vorbergzone (unser Bild) mitgeprägt, aber das Landschaftsbild wurde im Wesentlichen von den Menschen gestaltet. In der Region um Bad Rotenfels und Winkel hat sich auch sehr viel ereignet, dazu zählen Ereignisse wie die Badische Revolution 1848/49. Auf all diese Themen wird der Referent Ulrich Reukauf eingehen. Er ist Sozialwissenschaftler und lebt seit 2006 in Bad Rotenfels-Winkel. Hier hat er sich intensiv mit der heimischen Natur- und Kulturlandschaft befasst. Der Eingang zum Bürgersaal ist auf der Rückseite des Rathauses. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Foto: privat

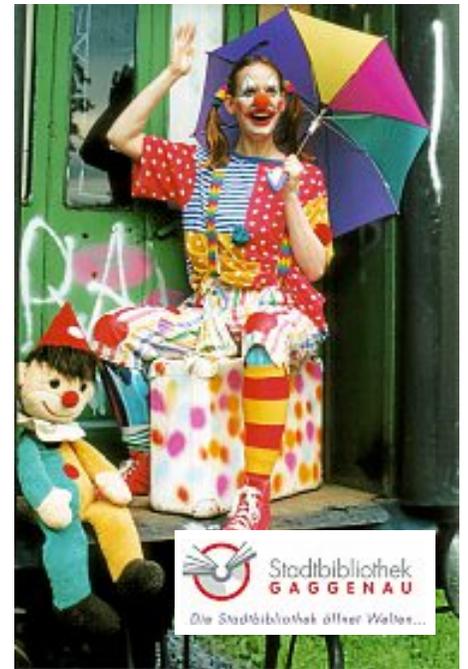


Stimme, Witz und Glitzerkram mit Annette Postel auf der klag-Bühne: Die gelernte Opernsängerin aus der Pfalz wird auch als „Netrebko der Comedy“ bezeichnet. Ihr neues Programm „Ausziehn!“ wird sie am Fr., 30. Sept., um 20 Uhr auf der klag-Bühne vorstellen. Tickets sind im City Kaufhaus und im Kulturamt Gaggenau (962-513), an allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse erhältlich.

Foto: privat

Clown Conny und die Flaschenpost

"Vorhang auf Clown Conny", heißt es am Fr., 14. Okt., 15 Uhr, in der Stadtbibliothek Gaggenau. Conny findet eine Flaschenpost. Was wird da wohl drin sein? Vielleicht ein Flaschengeist oder der Plan von einer Schatzinsel? Nein! Zwei ganz andere Schätze: das „Zaubersalz“ und das „Blaue Tuch der Vergessenheit“. Was wird Clown Conny alias Cornelia Thiele vom Kieck-Theater damit anfangen? Na, ihr fällt schon was ein. Und immer sind die Kinder wichtige Personen, die ihre Phantasie und Spiellust einbringen dürfen und so die Geschichte mit vorantreiben. Ein lustiges Kinderprogramm für Kinder ab vier Jahren zum Mitrufen, -pusten, -singen und -spielen. Eintrittskarten für je 4 € sind in der Stadtbibliothek erhältlich.



Clown Conny, KIECK-Theater Weimar

Foto: Thomas Kieck



Ausstellung „975 Jahre Bad Rotenfels“ und ortsgeschichtliche Führung:

Die ortsgeschichtliche Ausstellung des Vereines für Kultur- und Heimatgeschichte Bad Rotenfels e.V. zur 975-jährigen Geschichte von Bad Rotenfels ist noch bis kommenden Donnerstagmittag, 6. Oktober, zu den üblichen Öffnungszeiten im Foyer des Rathauses Gaggenau zu sehen. Am Samstag, 8. Oktober, veranstaltet der Verein für Kultur- und Heimatgeschichte Bad Rotenfels e.V. eine Führung auf den „Rotenfelswegen“. Start ist um 13 Uhr vor dem Rathaus Rotenfels, Rathausstraße 11. Anmeldungen werden erbeten unter Tel. 5083687. Inbegriffen ist eine kurze Führung durch die historische Wagnerei Krieg. Bei stärkerem Regenwetter wird alternativ eine Führung durch die Heimatstube im Rotenfeler Rathaus angeboten. Unser Bild zeigt Ratsdiener Nikolaus Schottmüller um 1940 in der Eichelbergstraße.

Foto: Fitterer



BONUSCARD-Tausch endet am 30. September: Die Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“ e. V. erinnert daran, dass die Frist für den Umtausch von BONUSCARD Gaggenau in die BONUSCARD Murgtal am 30. September endet. Der Umtausch ist kostenlos und kann außer im Servicebüro der Werbegemeinschaft, Hauptstraße 73, bei Blumen Kamm, Profi Schiffmacher, City Kaufhaus, Modehaus z. müller, Schuh Ball, Getränke Schmitt, Sehzentrum Optik Maisch und Augentoptik Sinzinger durchgeführt werden. Bonuspunkte, die auf Bankkarten gesammelt wurden, müssen ebenfalls umgebucht werden. Nach dem 30. September besteht kein Anspruch mehr auf die „alten“ Bonuspunkte.
Foto: privat

GEWERBE.SCHAU! GAGGENAU am 16. Oktober

Die Jahnhalle ist ‚proppenvoll‘: Mit 30 Ausstellern wird jedes Plätzchen, auch auf der Bühne, belegt sein. Auf dem angrenzenden Parkplatz zeigen über 20 Aussteller ihre Leistungen. Von Automobil über Raumausstattung und Reisen bis zu Zeitungen gibt es viel zu entdecken. Entspannte Beratung am Sonntag, tolle Mitmach-Aktionen und Überraschungen - viele Besucher verbinden die Gewerbeschau mit einem Sonntagsspaziergang.

Auch für Kinder wird einiges geboten sein. Für Bewirtung ist gesorgt.

Gewerbeschau Gaggenau am So., 16. Okt., 11 bis 18 Uhr.
Kontakt Gewerbe.Schau!: Stadt Gaggenau, Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung, Telefon: 962-662
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de



Bei den Eseln

Die Wanderung mit den Eseln des Weidebetriebes von Thomas Langenbach in Forbach/Bermersbach stieß wie gewohnt auf großes Interesse bei den Gaggenauer Ferienspaßkindern. Sie freuten sich, mit den Tieren in engeren Kontakt zu treten und sie gewissenhaft während des Rundgangs zu führen. So wurde der Ausflug, der wie gewohnt von Mitgliedern des Arbeitskreises Umwelt und Natur begleitet wurde, einmal mehr zu einem rundum vergnüglichen und gelungenen Ereignis. Auch in diesem Jahr freuten sich wieder drei Kinder aus der Flüchtlingsunterkunft in Bad Rotenfels, mit von der Partie sein zu können.

Die Esel stehen bei den kleinen Tierfreunden hoch im Kurs, in diesem Jahr gab es sogar wie-



der einmal Nachwuchs zu bewundern. Die erste Kontaktaufnahme beginnt traditionsgemäß durch Striegeln, die Tiere sind routiniert und wissen was folgt,



wenn ihnen das Halfter übergestreift wird. Allerdings ist zu dem Zeitpunkt noch nicht zu erkennen, wer von ihnen sich geduldig führen lässt oder wer die Unerfahrenheit der Kinder ausnutzt und sich widersetzt, weil er sich lieber dem frischen Grün am Wegesrand widmet. Aber sei's drum, schließlich dürfen sich Esel wie Esel verhalten, und lustig ist es allemal.

Auch mit anderen Tieren gibt es Begegnungen: Neben Oscar, dem Entlebucher Sennenhund, leben auch Pferde, Schafe und Ziegen auf dem Gelände - und, nicht zu vergessen, das Wildschwein Helene. Sie ist ordentlich gewachsen seit dem vergangenen Jahr und blieb vorsorglich während dieser Wanderung in ihrem Stall.

Erwachsenen-Bläserklasse für Anfänger

Es ist nie zu spät, ein Instrument zu lernen. Unter diesem Motto starten Musikschule und Stadtkapelle Gaggenau mit einer weiteren Erwachsenen-Bläserklasse für Anfänger. Start ist im November 2016. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das neue Angebot richtet sich an Erwachsene ab 25 Jahren. Der Instrumentalunterricht erfolgt durch Fachlehrer der Musikschule nach neuen und erfolgreich erprobten Ausbildungskonzepten. Einmal die Wo-



che werden Kenntnisse am Blasinstrument oder Schlagzeug vermittelt, darüber hinaus findet eine Gesamtprobe statt. Weitere Informationen erteilt das Sekretariat der Musikschule, Telefon 4707, oder Helmut Hirth, Vorsitzender der Stadtkapelle Gaggenau, Telefon 3560.



Trommelworkshops mit Notker Dreher

Auch im Schuljahr 2016/2017 bietet die Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau erneut vier Termine für Tagesworkshops "Afrikanische Percussion" unter Leitung von Notker Dreher an. Der erste Trommelworkshop findet am Sa., 15. Okt., im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule statt. Von 10 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr besteht die Möglichkeit, in die rhythmische Welt Westafrikas einzutauchen. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Instrumente werden gestellt. Bei diesen Veranstaltungen können auch Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden. Weitere Intensiv-Trommel-Workshops finden samstags am 10. Dezember 2016, 11. Februar und 6. Mai 2017 statt. Auch das gemeinsame Rhythmus-erlebnis "Familiendrommeln" wird im neuen Schuljahr wieder samstags am 19. November 2016 und am 25. März 2017 angeboten. Jeder Workshop ist ein-



Eintauchen in die rhythmische Welt Westafrikas kann man bei der Musikschule Gaggenau. Foto: privat

zeln buchbar. Nähere Informationen und Anmeldungen über das Sekretariat der

Musikschule, Telefon 4707, E-Mail: info@musikschule-gaggenau.de

Musikalische Früherziehung an der Schule für Musik und darstellende Kunst

Ab Oktober beginnt an der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau, Schulstraße 3, ein neuer Kurs im Fach „Musikalische Früherziehung“. Die teilnehmenden Kinder sollten mindestens vier Jahre alt sein. Der Kurs erstreckt sich über zwei Jahre hinweg. Bei sechs bis neun Kindern dauert eine Unterrichtseinheit 45 Minuten und kostet 36 Euro/Monat. Ab zehn Kindern dauert eine Unterrichtseinheit 60 Minuten und kostet 28 Euro/Monat. Ziel des Kurses ist es,

die Kinder in einer Gruppe von acht bis zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmern spielerisch an verschiedene musikalische Sachbereiche heranzuführen, unter anderem Rhythmus, Singen und Sprechen, elementares Instrumentalspiel, Musik und Bewegung, musikalische Grundbegriffe, Instrumentenkunde. Die Kinder lernen viele verschiedene Instrumente kennen, probieren sie selbst aus und bekommen eine gute Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht. In jeder

Unterrichtseinheit wird von der ganzen Gruppe ein musikalisches Thema auf Basis des kindlichen Denkens, Handelns und Fühlens erarbeitet. Neben den musikalischen Fähigkeiten werden auch Konzentration, Integration, Toleranz, Gedächtnis, Kreativität, Sozialverhalten, Grob- und Feinmotorik geschult.

Nähere Informationen erteilt das Sekretariat der Schule unter Telefon 4707 oder nach E-Mail an info@musikschule-gaggenau.de

Am 8. Oktober:

Musikschule eröffnet Schuljahr mit "Klangpalast"

Am Sa., 8. Okt., 16 Uhr, startet die Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau das neue Schuljahr mit dem „Klangpalast“. Eröffnet wird die Veranstaltung durch Oberbürgermeister Christof Florus.

Schüler/-innen sowie Lehrkräfte aus allen Fachbereichen präsentieren ein vielseitiges und interessantes Programm. Eingebettet zwischen den beiden Konzerten finden verschiedene Workshops statt. In diesem Rahmen wird auch der Theaterpädagoge Marc-André Uelner, Leiter des wieder eröffneten Theaterbereiches an der Schule, praktisch vertreten sein. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Darüber hinaus wird der neue Cellolehrer Roman Speck vorgestellt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind bei freiem Eintritt recht herzlich eingeladen.

Bühler Straße gesperrt

Aufgrund der Aufstellung eines Baukrans wird die Bühler Straße im Zeitraum zwischen 4. Oktober und 4. November auf Höhe des Anwesens Nr. 10 voll gesperrt.

Pflegestützpunkt Außenstelle Gaggenau

Dienstag: 14 bis 17 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt

Gaggenau, Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Schadstoffmobil in Gaggenau

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt macht darauf aufmerksam, dass das Schadstoffmobil am **Sa., 8. Okt., von 8 bis 12 Uhr in Gaggenau auf dem Parkplatz bei der Jahnhalle (Anne-masseplatz)** für die Annahme problematischer Haushaltsabfälle sowie kleinerer Elektro- und Elektronikgeräte bereitsteht. Das Abstellen von Abfällen vor Beginn und nach Ende der Sammlung ist verboten. Die Abgabezeiten beim Schadstoffmobil sind unbedingt einzuhalten.

Als Beispiele für problematische Haushaltsabfälle nennt die Kundenberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes lösemittelhaltige Farben, Lacke und Klebstoffe sowie Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmittel und andere Chemikalien. Kostenpflichtig ist die Abgabe von Altöl (0,50 Euro je Liter). Elektro- und Elektronik-Altgeräte, die im Rahmen der Problemstoffsammlung angenommen werden, sind kleine Haushaltsgeräte wie Bügeleisen, Föne oder Kaffeemaschinen, kleine Geräte der Telekommunikations- und Unterhaltungselektronik wie Telefone, Faxgeräte oder HiFi-Anlagen

sowie Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen. Die Abgabe nicht mehr benötigter oder unbrauchbar gewordener CDs und DVDs ist dort ebenfalls möglich. Nicht angenommen werden beim Schadstoffmobil große Elektrogeräte wie Waschmaschinen, Mikrowellengeräte, Kühlgeräte, Fernseher und sonstige Monitore. Diese Großgeräte sind kostenlos bei den stationären Sammelstellen des Landkreises Rastatt, Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier und Umladestation Bühl (Dieselstraße), zu den jeweiligen Öffnungszeiten abzugeben. Auch Zement- und Klebersäcke gehören nicht zur Problemstoffsammlung. Diese Abfälle sind als Bauschutt zu entsorgen. Selbstverständlich können bei der Herbstaktion auch die anderen Haltepunkte des Schadstoffmobils im Landkreis angefahren werden.

Termine und Standorte sowie weitere Informationen zum Thema Abfall lassen sich unter der Rufnummer 07222 381-5555 und auch im Internet unter www.awb-landkreis-rastatt.de abfragen.

Neues aus der Umweltaeilung

Umweltchampions kümmern sich um Abfälle und Wertstoffe

Der nächste Termin in der städtischen Reihe „Umweltbildung für Kinder und Jugendliche“ findet am Do., 6. Oktober, statt. Das Thema lautet: „Was sind Abfälle, was sind Wertstoffe? Dazu erteilt Rainald Hermann vom Abfallwirtschaftsbetrieb Rastatt Auskunft. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor dem am Pavillon am Goethegymnasium. Für die Veranstaltung sind noch wenige Restplätze frei. Bei Interesse bitte bei der Umweltaeilung der Stadt Gaggenau anmelden. Wer verhindert ist, möge sich bitte abmelden (E-Mail: Umwelt@gaggenau.de).

Umweltchampions machen Süßmost

Im September unterstützte der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels die Aktion der Umweltaeilung mit dem Thema „Wir pressen Apfelsaft“. Äpfel sammeln, waschen, pressen, und dann hat man schon den Saft - so einfach ist es denn doch nicht. „Wir haben gelernt, dass nur die reifen Äpfel genommen werden und keine, die schon angefault sind. Und man braucht schon jede Menge Zeit, bis ein Sack voll ist. Und der Sack wird ja mit jedem Korb schwerer, und bis der dann auf dem Anhänger ist! Naja, als Umweltchampion ist man ja einiges gewohnt. Wir mussten zwar kräftig anpacken, aber



Bei der Obstkelter in Bad Rotenfels.

Foto: privat

es hat sich echt gelohnt. Jedes Mal, wenn wir die Äpfel an einem Baum aufgesammelt hatten, sind wir auf den Anhänger gestiegen und zum nächsten gefahren, bis der Anhänger voll war. Dann ging's zur Kelter, mitten in Bad Rotenfels in einem alten Gebäude. Die Äpfel wurden über eine Rutsche ins Wasser befördert, klein gemahlen, und dann kam das Ap-

felmus in die große Presse. Da lief auch schon der erste Saft raus in eine große Wanne - und wir durften probieren. Süß und absolut lecker. Und eine Brezel gab's auch dazu. Der Saft wurde in Fässer und Flaschen gefüllt, und wir durften welchen mit nach Hause nehmen. Da machen wir nächstes Jahr wieder mit“, lautet der Erlebnisbericht der Kinder.



Mehrgenerationentreff informiert

Interessante Information zur Flüchtlingsunterbringung in Gaggenau

Beim letzten Frühstück erhielten die Besucher interessante Informationen zur Flüchtlingsunterbringung in der Stadt Gaggenau von Carmen Merkel der Leiterin der Koordinierungsstelle Flüchtlinge in der Stadtverwaltung. Sie berichtete über ihre Erfahrungen bei der Flüchtlingsunterbringung der letzten Monate in Gaggenau, aber auch über die künftigen Herausforderungen. In seiner Begrüßung betonte Heinz Goll, Mitglied der Sprechergruppe, dass weltweit fast 60 Millionen Menschen auf der Flucht seien, dies sei die höchste Zahl die es jemals gab. Krieg und Gewalt vertreiben die Menschen aus ihrer Heimat. Sie fliehen um sich zu retten und dennoch finden viele auf der Flucht den Tod. Wir können und dürfen nicht tatenlos zusehen, wie Menschen in größter Not um ihr Leben kämpfen. Sicherlich, die Aufnahmefähigkeit ist in Deutschland auch begrenzt, doch wir müssen, so Goll, im Rahmen unserer Möglichkeiten unserer humanen Verantwortung gerecht werden. Nach dem Ende der vorläufigen Unterbringung der Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises, liegt anschließend die Zuständigkeit der Unterbringung bei den Gemeinden betonte Merkel. Die Gemeinden seien gesetzlich verpflichtet die Flüchtlinge aufzunehmen und für Unterkünfte zu sorgen. Das sei nicht so einfach, betont Merkel aber mit der außerordentlich großen Unterstützung der Bevölkerung, vor der ich größte Hoch-

achtung habe, wird die Stadt es auch schaffen. Die Stadtverwaltung fördert und unterstützt dieses ehrenamtliche Engagement, denn diese Hilfe sei für eine Integration der Flüchtlinge von unsagbarem Wert. In dem Zusammenhang meinte sie, die Stadt müsse zwar für den notwendigen Wohnraum sorgen, doch es wäre aber sehr zu begrüßen, wenn auch private Vermieter Wohnraum anbieten würden. Im Rahmen einer sachlichen Diskussion stellte Merkel klar, dass Asylbewerber nicht besser behandelt werden, als deutsche Bürger, die auf Sozialhilfeleistungen angewiesen sind. Auch gäbe es in den Flüchtlingsunterkünften keinen Luxus, lediglich zwischen fünf und sieben Quadratmeter Wohnfläche stehen pro Person zur Verfügung und zu zehnt teilt man sich ein WC und eine Dusche. Bürgermeister Gerrit Große a. D. dankte Merkel für ihre Information und betonte, dass es sehr wichtig sei die Bevölkerung umfassend zu informieren um Gerüchten und Fehlinformationen vorzubeugen.

Das nächste Frühstück findet am Sa., 8. Okt., 9 Uhr, im städtischen Vereinsheim statt.

Auch Lachjoga-Übungen finden am Sa., 8. Okt., statt. Die Lachjoga-Übungen beginnen um 10.30 Uhr im städtischen Vereinsheim. Die Teilnehmer an den Lachjoga-Übungen können auch vorher noch am Frühstück der Generationen teilnehmen. Lachjoga-Trainerin Ellen Zaum freut sich wieder viele Teilnehmer begrüßen zu können.

Heute keine Qigong-Übungen

Am Do., 29. September entfallen die Qigong-Übungen. Nächster Treff am Do., 6. Okt., im städtischen Vereinsheim. Hierzu laden die Sprechergruppe und Qigong Trainer Manfred Hecker ein. Neueinstieg jederzeit möglich.

Französisch-Übungen

In der Carl-Benz-Gewerbeschule finden am Di., 4. Okt., 17.15 Uhr beginnen die Anfänger und die Fortgeschrittenengruppe bereits um 16 Uhr. Die Übungsstunden sind offen, sodass Interessierte jederzeit die Möglichkeit haben neu einzusteigen. Die Leiterin der Französisch Übungen Jacqueline Mayer und die Sprechergruppe freuen sich über jeden neuen Teilnehmer.

Englisch-Übungen

Am Mi., 5. Okt., in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen trifft sich bereits um 15 Uhr, Teilnehmer der Fortgeschrittenengruppe treffen sich um 18.30 Uhr und die Anfängerguppe um 17 Uhr. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Entsprechend ihrem Kenntnisstand können Neueinsteiger in der für sie passenden Gruppe an den Englisch-Übungen teilnehmen. Es ist auch ein nahtloser Übergang in die verschiedenen Englisch-Gruppen jederzeit möglich.

Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Gebühren erhoben, es wird jedoch zur Kostendeckung um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

Termine **KIND**genau... und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten – jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

Di., 4. Okt., Erdnusslinge;

Di., 11. Okt., Glas/Farbe/Paspartout

Action Painting - Fr., 7. Oktober von 15 bis ca. 18 Uhr

Farbe, Leinwand und Phantasie ... mehr brauchst du nicht beim Action Painting! Ein individuelles, farbenfrohes Kunststück darfst du nach diesem Workshop mit nach Hause nehmen. Das Angebot richtet sich an Menschen mit und ohne Handicap.

Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Alter: ab 6 Jahre, Treffpunkt: Kurpark Bad Rotenfels, Christophsbräu. Kosten inkl. Material: 18 Euro, KINDgenau-Mitglieder 15 Euro.

Nähwerkstatt - Nähmaschinen-Führerschein - Mo., 10. Oktober, von 16 bis 18 Uhr

Du möchtest auch gerne nähen können und künftig an unseren Kreativangeboten in der Nähwerkstatt teilnehmen? Dann komm zu uns und mache deinen Nähmaschinen-Führerschein. Unsere ausgebildete Schneiderin erklärt dir alles rund ums Nähen und den richtigen Gebrauch der Nähmaschine. Ab 10 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 10 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 8 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Töpferwerkstatt - Mo., 10. Oktober von 18 bis 20 Uhr

Eine Handvoll Ton und jede Menge Ideen, dann können individuelle Kunstwerke in

Raku-Technik entstehen. Unter fachkundiger Anleitung wird in der Töpferwerkstatt gewerkelt ... vielleicht auch schon das eine oder andere Geschenk für Weihnachten? Am Mo., 7. Nov., treffen wir uns noch einmal zum Glasieren der Objekte. Das Angebot richtet sich an Menschen mit und ohne Handicap. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Alter: Erwachsene. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten zzgl. Material: 14 Euro, KINDgenau-Mitglieder 12 Euro.

Nähwerkstatt - Der Herbst kommt - Mo., 17. Oktober von 19 bis 21 Uhr

Wir nähen Lavendel- und Dinkelkörnerkissen zum Wärmen. Mit Applikationen verziert werden sie zum echten Blickfang! Bitte Baumwollstoffe aller Art mitbringen. Ab 13 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 10 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 8 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.



Gaggenauer Amtsblatt

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am **Dienstag, 4. Oktober, 19.30 Uhr** findet im Rathaus Sulzbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

14. Bekanntgaben
15. Anfragen der Ortschaftsräte
16. Einwohnerfragestunde

gez. Artur Haitz
Ortsvorsteher

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

ABC-Einheit

Am Do., 29. Sept., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Sa., 1. Okt., 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 29. Sept., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Fr., 30. Sept., 19:30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am So., 2. Okt., 19.30 Uhr, gemeinsamer Festbesuch bei der Abteilung Oberweier, zum Mittagstisch.

Abteilung Oberweier

Von Sa., 1. Okt., bis Mo., 3. Okt, feiert die Abteilung ihr diesjähriges Keschtefest auf dem Festplatz Oberweier. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 6. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau
Infos zur Aktion: „www.fit-for-fire-fighting.de“ reinschauen lohnt sich!

Schulen

Hans-Thoma-Schule	916680	Eichelbergschule Bad Rotenfels	9603-0
Hebelschule	9601-0	Grundschule Hörden	(07224) 1794
Realschule	9602-0	Grundschule Michelbach	72560
Eichelbergschule	9603-0	Grundschule Oberweier	47041
Merkurschule	9604-0	Hans-Thoma-Schule Gaggenau, Ganztags- grundschule	91668-0
Goethe-Gymnasium	9605-0	Hebelschule Gaggenau	9601-0
Grund-/ Werkrealschulen		Merkurschule Ottenau Grund- und Werkrealschule	9604-0
Bernsteinschule Sulzbach	75759		
Ebersteinschule Selbach, Ganztagsgrundschule	3761		

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Psychologische Ratgeber

Eckerle, Thomas:

Du + Zufall = Erfolg: Der Zufall als Coach.
- Eckerle Media. - 140 S.
ISBN 978-3-00-042918-7
SY: Mcl

Dieses Handbuch erläutert, wie Zufälle und Ereignisse, die plötzlich in unser Leben treten, Chancen und Wegweiser für das eigene Leben sein können. Den perfekten Partner, den perfekten Job oder was immer Sie sich wünschen - einfach per Zufall. Zahlreiche, unterhaltsame Geschichten mitten aus dem Leben machen das Buch zu Ihrem persönlichen Coach.

Dieckmann, Peter Michael:

Drei Schlüssel zur Vergebung: Mit dem Dalmanuta-Prinzip emotionale Verletzungen heilen. - **Goldmann Verlag**, 2016. - 253 S.
ISBN 978-3-442-22119-6
SY: Mcl 3

Tief im Innern jedes Menschen gibt es einen Ort, an dem Vergebung möglich ist und emotionale Wunden heilen können: das Dalmanuta des Herzens, benannt nach der Region am See Genesareth, in der Jesus Wunder geschehen ließ. Peter Michael Dieckmann gibt uns drei Schlüssel in die Hand, mit denen wir das Dalmanuta in uns finden können.

Reszat, Beatrice:

Mutmachbuch für Träumer: ... denn hinterm Horizont geht's weiter!. - **Scorpio Verlag**. - 335 S.
ISBN 978-3-9580302-1-3
SY: Mcl 4

Träume sind die Sterne am Himmel unseres Lebens. Ohne sie wäre immer dunkle Nacht. Die Frage ist nicht, ob wir Träume haben. Die Frage ist, ob wir unseren Mut zusammennehmen, die Segel setzen und zu einem großen Abenteuer aufbrechen: dem Abenteuer, unsere Träume zu leben. Beatrice Reszat, erfolgreiche Songtexterin für Udo Lindenberg und Peter Maffay, zeigt, wie man Hindernisse aus dem Weg räumt, sie macht Mut und beflügelt. Und gibt ganz praktische Tipps.

Sachbücher aus dem GU Verlag

Bielmeier, Sandra:

Bienen Basics: Alles, was Hobbyimker und Bienenfreunde wissen müssen, 2016. - 144 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8338-4738-7
SY: Xbp 5

Der Ratgeber vermittelt dem Hobbyimker leicht verständlich alle Hintergrundinformationen vom Bienenwissen bis zur nötigen Ausstattung und erklärt alle wichtigen Aktivitäten, die im Lauf des Bienenjahrs vom Frühjahr bis zum Winter anfallen Schritt für Schritt. Darüber hinaus gibt es hilfreiche Tipps und Infos zur Bienenhaltung auf kleinem Raum, zum biologischen Imkern und Porträts mit robusten und pflegeleichten Pflanzen, die alle Bienen lieben. So werden Garten oder Balkon zum Bienenparadies!

Hickisch, Burkhard:

Green Power: mit grünen Smoothies körperlich fit, emotional ausgeglichen, geistig klar, 2016. - 160 S. : zahlr. Ill. ()
ISBN 978-3-8338-4897-1
SY: Xeo 5

Über die abwechslungsreichen Smoothie-Rezepte hinaus zeigt der bekannte Autor, wie wichtig es ist das Thema Gesundheit ganzheitlich anzugehen und sowohl Körper als auch den Geist in Balance zu bringen. Bestsellerautor "Grüne Smoothies"

Ludwig, Gerd:

Katzensprache: Schritt für Schritt verstehen lernen, 2016. - 128 S. : Ill.
ISBN 978-3-8338-5221-3
SY: Xbp 21

Eben noch die verschmudgte Katze, zeigt der brave Stubentiger plötzlich seine Krallen - und der Besitzer fragt sich: Warum dieser Sinneswandel? Dieses Buch unterstützt den Leser dabei, den Wortschatz der Katzen verstehen zu lernen und die Welt aus Katzensicht zu begreifen. Beginnend bei der Sinneswelt der Samtpfoten, über die verschiedenen Kommunikationsformen der Katzen, bis hin zum "wie lernt meine Katze mich verstehen" werden alle Aspekte der Katzensprache beleuchtet.

Storl, Wolf-Dieter:

Der Selbstversorger, mein Gartenjahr: säen, pflanzen, ernten, 2016. - 128 S.: zahlr. Ill. (farb.), 1 DVD
ISBN 978-3-8338-5165-0
SY: Xbn 2

Der Kultautor Wolf-Dieter Storl verrät seine ganz persönlichen Tipps und Tricks zur erfolgreichen Praxis im Selbstversorger-Garten. Alle wichtigen Arbeitsschritte werden erklärt und zusätzlich Schritt für Schritt von Herrn Storl auf der beigefügten DVD und über die kostenlose App gezeigt.

Schütze, Tina:

Fitness-Minis: 90 Workouts für jeden Tag und überall, 2016. - 144 S. : Ill.
ISBN 978-3-8338-4977-0
SY: Ybk 8

Ob flacher Bauch, starker Rücken, schlanke Beine oder bessere Koordination - man muss nicht erst sein Sportoutfit anziehen und die Geräte auspacken, um ein effektives Workout zu absolvieren. Ein paar Minuten über den Tag verteilt reichen, um den Körper zu trainieren. Im Badezimmer, in der Küche, im Bett, im Büro und sogar im Auto: Alle Fitness-Minis sind so konzipiert, dass sie sich optimal in den Alltag integrieren lassen.

Pape, Detlef:

Diabetes - Vorsicht, Insulinfalle: warum Medikamente oft mehr schaden als nutzen - und wie Sie Ihren Blutzucker mit der Bio-Uhr natürlich senken, 2016. - 192 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8338-5062-2
SY: Vel 6

Millionen Menschen leiden an einem gestörten Blutzucker-Stoffwechsel, meist dem Diabetes Typ 2. Der Autor zeigt, wie dies entsteht und wie Betroffene heute therapiert werden: meist mit Arzneimitteln, die weder heilen noch die Verschlechterung aufhalten. Das millionenfach bewährte "Schlank im Schlaf-Prinzip" ermöglicht Ihnen ein gesundes Leben ohne Medikamente: Balancieren Sie Ihren Blutzuckerspiegel aus, essen Sie das Richtige zur richtigen Zeit und lassen ihn dazwischen absinken.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Rocky, ein Golden Retriever-Mischling, 9 Jahre alt, verliert aus privaten Gründen im Oktober sein Zuhause. Er kann in eine sportliche Familie, er ist gesund und fit. Verträglich auch mit Katzen, kann allein bleiben, ca. 50 cm hoch nicht kastriert.

Ron, ein lauffreudiger Jack Russel, geboren im März 2015, bereits kastriert, sehr lieb und anhänglich. Ron ist verträglich mit anderen Hunden und Kinder mag er auch. Gern zu einer Familie mit Haus und eingezäuntem Garten, in dem er nach Herzenslust toben und springen kann.

Cindy, eine junge Katzendame, ca. 1 bis 2 Jahre alt, kastriert, sucht ein neues Zuhause. Gern auch zu anderen Katzen dazu. Cindy ist verträglich und kein Wirbelwind.

www.tiere-brauchen-freunde.de, Tiere brauchen Freunde e.V., Baden-Baden, Telefon 07221 9929770, bitte auf AB sprechen, wir rufen zurück.

Kindergärten

Am letzten Mittwoch machten sich die Ganztageskinder des Kindergarten St. Antonius, Ottenau auf den Weg zur Kirche. Dort ernteten die Kinder mit ihren Erzieherinnen auf dem Vorplatz viele Trauben. Diese wurden anschließend zu Saft und Marmelade verarbeitet. Foto: privat



Städtischer Kindergarten Freiolsheim

Erntedankgottesdienst

Am Do., 6. Okt., lädt der städtische Kindergarten Freiolsheim zum Erntedankgottesdienst ein. Treffpunkt ist um 9

Uhr in der Kirche in Freiolsheim zum Gottesdienst mit den Kindergartenkindern, Erzieherinnen und Pfarrer Förderer.

Kindergarten St. Nikolaus Selbach

Jubiläumsfeier

Am So., 2. Okt., werden wir das 60-jährige Jubiläum unseres Kindergartens im Rahmen des Erntedankgottesdienstes feiern. Der Gottesdienst wird vom Kindergarten mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst wird vom Kindergarten Kuchen zum Verkauf angeboten und das Gemeindeteam kocht eine Kürbissuppe, die wir dann im Pfarrsaal an-

bieten. Der gesamte Erlös wird für die Renovierung unseres Kirchendaches verwendet. An diesem Tag wird das Gemeindeteam auch eine Aktion starten - Dachziegel für das neue Kirchendach - Hier kann man mit einer Spende einen Dachziegel mit seinem Namen signieren lassen und dieser Ziegel wird dann für das neue Kirchendach verwendet.

Volkshochschule



Noch Plätze frei

1. Gesprächsführung und -Sicherheit (Kurs-Nr. 17529)

Geht es Ihnen ebenso wie den meisten Menschen, die sich von den meisten Gesprächen, die sie führen, überrumpelt und eingewickelt fühlen? Nach deren Verlauf einem dann - meistens doch noch verärgert über sich selbst - einfällt: Mensch, das hätte ich aber anders sagen sollen?

Gespräche finden allerdings nicht immer automatisch oder spontan statt, sondern können gezielt vorbereitet werden. Ein beharrliches, konsequent angewandtes Training von Kommunikationsmethoden und Regeln der Gesprächsführung erweist sich sowohl im Geschäfts- als auch im Privatleben immer wieder als Vorteil. Hier wird Übung - später zur Routine geworden - zu einem wesentlichen Baustein für den persönlichen und zwischenmenschlichen Erfolg. Dieses Kompaktseminar bietet vier Module zu einer erfolgreichen Kommunikation:

1. Techniken zur gezielten Selbststeuerung, um ruhig, sachlich und kompetent die Methoden einer bewussten Gesprächsführung einsetzen zu können
2. Strukturierter Aufbau eines qualifizierten Gesprächs (anhand Ihrer aktuellen Situationen)
3. Gewinnen von persönlicher Sicherheit in der Gesprächsdurchführung (Praxis)
4. Umgang mit Kritik oder "Führen statt Rechtfertigen"

Diese Module sind ein gezieltes Training zu einer stabilen Gesprächskompetenz. (kein Termin am 19.10.16).

4-mal mittwochs, ab 5. Oktober, 18.30 - 21 Uhr, VHS Gaggenau, Hauptstr. 36a

2. Neu: Achtsamkeitstraining, Balsam für die Seele (Kurs.-Nr. 17561)

Achtsamkeit ist eine ganz einfache, aber sehr wirkungsvolle Methode, innere Balance zu entwickeln und Wohlbefinden zu schaffen. Nachweislich verbessert Achtsamkeit die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit und dient der Stressregulation sowie der Burn-Out-Prophylaxe. Der Workshop gibt einen kleinen Überblick zum Thema Achtsamkeit:

- Was ist Achtsamkeit?
- Welche positiven Auswirkungen hat Achtsamkeit?
- Wo bin ich vielleicht schon achtsam?
- Wie kann ich Achtsamkeit in meinen Alltag integrieren?

Schwerpunkt des Workshops wird darauf liegen, kleine, alltagstaugliche Übungen kennenzulernen und damit die erholsame Wirkung selbst zu erleben.

Der Kurs ist für Anfänger bzw. auch Fortgeschrittene geeignet, die Möglichkeiten suchen, Achtsamkeit im Alltag zu integrieren.

Samstag, 8. Oktober, 13 - 17 Uhr, VHS Gaggenau, Hauptstr. 36a

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Kulturelles

Kulturring Gaggenau

Stummfilmereignis

Der Kulturring Gaggenau lädt zu einem besonderen Filmereignis am Di., 11. Okt., um 19.30 Uhr in die Jahnhalle Gaggenau ein. „Metropolis“ ist ein monumentaler Stummfilm des deutschen Expressionismus, den Fritz Lang in den Jahren 1925 bis 1926 drehte. Schauplatz ist eine futuristische Großstadt mit ausgeprägter Zweiklassengesellschaft. Dieser Science-Fiction-Film war der erste seines Genres in Spielfilmlänge. Er ist einer der teuersten Filme der damaligen Zeit und gilt als eines der bedeutendsten Werke der Filmgeschichte.

Die am 10. Januar 1927 erstmals gezeigte Fassung war etwa zweieinhalb Stunden lang, fiel allerdings bei den Kritikern durch und hatte auch beim Publikum keinen Erfolg. Noch im gleichen Jahr wurde daher eine auf knapp zwei Stunden verkürzte Fassung gezeigt. Etwa ein Viertel des Originals wurde anlässlich der Neufassung vernichtet. (Das damals ausschließlich verfügbare aber höchst feuergefährliche Filmmaterial, Cellulosenitrat, wurde zu dieser Zeit stets entsorgt, sobald man darauf verzichten konnte.)

Seit 1961 wurden mehrfach Versuche unternommen, die Originalfassung wiederherzustellen. In der Rekonstruktion von



Das „Ensemble Sorpresa“.

Foto: privat

2001 vertraten Standbilder und Kommentartexte das noch immer fehlende Material. In dieser Form wurde der Film als erster überhaupt ins Weltokumentenerbe der UNESCO aufgenommen. Dank einer 2008 in Buenos Aires gefundenen Kopie gelang es, die früheren Lücken weitgehend zu füllen. Die restaurierte Fassung der Murnau-Stiftung feierte am 12. Februar 2010 ihre Premiere bei der Berlinale im Friedrichstadtpalast und in der Alten Oper Frankfurt.

Die Original-Filmmusik wurde vom Komponisten Gottfried Huppertz wie meistens im Stummfilm üblich exakt auf die thematischen Höhepunkte des Films abgestimmt und komponiert, gesetzt für

ein damals übliches großes Filmmusik-Orchester. Der Geiger und Komponist Felix Treiber, in Grötzingen bei Karlsruhe ansässig, hat vor einigen Jahren aus dem Originalmaterial eine Fassung für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier geschaffen, die in ihrer Dichte und Originalität nichts vom Original vermissen lässt. Diese Kammermusikversion wird bei der hiesigen Aufführung am 11. Oktober live zum Film gespielt werden, vom „Ensemble Sorpresa“, u.a. mit Felix Treiber selbst und der Gaggenauer Cellistin Pia Maisch. Eintritt: Mitglieder 15 Euro, Nichtmitglieder 18 Euro, Schüler, Studenten 8 Euro. (Karten nur an der Abendkasse). www.kulturring-gaggenau.de

Sakrale Musik in St. Laurentius

Zu den Höhepunkten ihrer Karriere gehören erfolgreiche Konzerte im Kölner Dom. Im Rahmen eines Aufenthalts in Süddeutschland gastiert der Brigidachor der Kirchengemeinde „Schmerzhaftes Mutter“ in Wesseling (Rhein-Erft-Kreis) am Sa., 1. Okt., ab 17 Uhr in der Barockkirche St. Laurentius in Bad Rotenfels.

Der nach einer irischen Heiligen getaufte Chor singt A-cappella-Stücke für gemischte Stimmen aller Epochen, die besondere Liebe gilt der europäischen Renaissance, der deutschen Romantik und der internationalen Neoromantik.

Zum Repertoire gehört unter anderem die Johannes-Passion von Heinrich Schütz, Marienlieder von Johannes Brahms, Bruck-

ners „Ave regina caelorum“ Max Regers „Nachtlied“ und „God so loved the world“ von Bob Chilcott. Die Leitung des Chors liegt in den Händen des 34-jährigen Jonas Dickkopf, der seine Ausbildung an der Hochschule für Musik in Köln absolvierte. Gastgeber des Konzerts am 1. Oktober in Bad Rotenfels ist der Verein „Menschen für St. Laurentius“. Der Eintritt ist frei, Spenden der Besucher kommen den Familien in der Flüchtlingsunterkunft in Bad Rotenfels zugute. Weitere Informationen unter www.brigidachor.de.



Der Brigidachor gastiert am Sa., 1. Okt. in der St. Laurentius-Kirche, Bad Rotenfels.

Foto: privat

Kulturring Gaggenau

„Japan ist anders“

Der Kulturring Gaggenau lädt nach der Sommerpause zu einer Live Multivision vom international prämierten Fotografen Adrian Rohnfelder mit dem Thema „Japan ist anders“, am Do., 29. Sept., um 20 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses ein. Eintritt 5 Euro für Mitglieder, 8 Euro für Nichtmitglieder, 3 Euro für Schüler. www.kulturring-gaggenau.de

Aus den Schulen

Merkurschule Ottenau

WELTfairÄNDERER kommen nach Ottenau

„Werde WELTfairÄNDERER“, lautet das Motto des Projekts, das der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) gemeinsam mit der Fachstelle Jugend und Schule in der Erzdiözese Freiburg durchführt. Katholische Jugendverbände und andere kirchliche Einrichtungen sind für eine Woche mit abwechslungsreichen Angeboten auf Schulhöfen in der Erzdiözese zu Gast. Seit 2013 geht es um das Thema „fair“ und darum, wie man mit den begrenzten Ressourcen unserer Welt umgehen kann. Vom 3. bis 7. Oktober 2016 werden die Zelte der WELTfairÄNDERER auf dem Schulhof der Merkurschule aufgeschlagen. Während der Schulzeit gibt es dort Workshops, nachmittags werden offene Angebote für die Schulklassen und weitere Interessierte angeboten.

„aktiv gegen rechts“.

Auch nach Schulschluss gehen die Lichter nicht aus. An den Nachmittagen und Abenden ist das Zelt für Angebote und Veranstaltungen der Merkurschule, von Jugendverbänden, kirchlichen Gruppen und anderen Organisationen aus der Umgebung geöffnet. Auch diese offenen Angebote bieten die von den WELTfairÄNDERERN gewohnte Mischung aus Spaß und Inhalt. So gibt es am Di., 4. Okt., einen Workshop zum Thema „aktiv gegen rechts“ und ein Konzert mit der Band der Lebenshilfe „Inkluba“. Am Mi., 5. Okt., werden verschiedene Organisationen, wie Jugendverbände, die Feuerwehr, die DLRG und das DRK mit besonderen Aktionen und Workshops auf dem Schulhof anzutreffen sein. Am Do., 6. Okt., sind ein Märchenerzähler und echte Lamas/Kamele zu Besuch. Die Teilnahme an den Angeboten an den Nachmittagen und Abenden ist kostenlos und meist ohne Voranmeldung möglich.

Mehr Informationen und alle Termine gibt es unter www.weltfairaenderer.bdkj-freiburg.de

Goethe-Gymnasium Gaggenau

Musikprofil -

Vera Link als neue Musiklehrkraft

Seit diesem Schuljahr kann die Musikfachschaft des Goethe-Gymnasiums mit einer weiteren Musiklehrkraft aufwarten. „Mit einer sechsköpfigen Fachschaft sind wir sehr gut aufgestellt und können unser Ziel der Förderung sozialer Kompeten-

zen mit viel Energie verfolgen“, freut sich der Musikkollege Matthias von Schierstedt über den personellen Zuwachs. „Die umfangreiche planerische und konzeptionelle Arbeit lässt sich auf diese Weise natürlich besser leisten, und wir sind sehr dankbar für weitere Impulse, welche die Verbindung von kognitivem und emotionalem Handeln und Erleben in unserem Musikunterricht bereichern.“ Besonders über die Fächerkombination von Vera Link mit Musik und evangelischer Reli-

gion erwartet die Schule, welcher der Ausbau des Musikprofils sehr am Herzen liegt, weitere Möglichkeiten der fächerübergreifenden Arbeit.

Und die junge Kollegin selbst? Sie freut sich über die offene und freundliche Aufnahme in das Kollegium. „In meiner Arbeit als Musiklehrerin ist mir sehr wichtig, die Schülerinnen und Schüler durch das gemeinsame Musizieren für das Fach zu begeistern und ihnen einen Zugang zur Musik zu ermöglichen.“

Hebelschule Gaggenau

Mit Sebastian Kneipp fit ins Schuljahr

Der Stadt Gaggenau liegt die Gesundheit ihrer Bevölkerung am Herzen. Ein sichtbares Zeichen ist das renovierte Wasser-tretbecken im Rotenfesler Kurpark. So herrschte viel Freude an der Hebelschule und beim Kneippverein Gaggenau, dass das Kooperationsprogramm in diesem Schuljahr wieder wie gewohnt starten konnte. Das "Kneippjahr" an der Hebelschule beginnt nämlich jährlich mit den Zweitklässlern, die früh morgens im September zum Wasser-tretbecken nach Rotenfes in den Kurpark wandern. Dort warteten auch dieses Jahr wieder die fachkundigen Vertreterinnen und Vertreter des Kneippvereins. Zimmerlich darf man bei den Temperaturen des Frühherbstes nicht sein. Aber als Zweitklässler schon ein wenig vertraut mit der Kneipp-schen Gesundheitslehre hatte man schnell die Hosenbeine hochgerollt und sich unter Anleitung in das kühle Nass begeben. Laufen wie ein Storch im Salat war die Devise. Das machte unter viel Gelächter sichtlich Spaß. Hinterher durfte natürlich die wärmende Gymnastik nicht fehlen. Fit für den Schullalltag kehrten die Kinder mit ihren Lehrerinnen wieder



Kinder der Hebelschule erfreuten sich am kühlen Nass des Bad Rotenfesler Kneipp-Beckens.
Foto: privat

zurück, auch zur Freude der Vertreter des Kneippvereins, so die Lehre Sebastian Kneipps an die nachfolgende Generation vermitteln zu können.

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1932/33

Treffen am Mi., 5. Okt., 16 Uhr im Restaurant "Schanzenbergstube" im Kurpark zum gemütlichen Beisammensein. Einladung an alle.

Jahrgang 1931/32

Am Di., 4. Okt., 12 Uhr treffen wir uns in der "Pfeffermühle". Partner wie immer willkommen.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 5. Okt., 9 Uhr am Bahnhof Gaggenau, Gleis 2. Fahrt nach St. Martin/Pfalz, Mittagessen im "Alten Rathaus" ca. 12 Uhr. Mitfahrer bitte bis Mo., 3. Okt., bei Dieter melden

Jahrgang 1943/44

Am Do., 13. Okt., 10.30 Uhr treffen am Bahnhof zur Fahrt nach Forbach. Mittagessen im Gasthaus "Adler". Anschließend Busfahrt nach Bermersbach. Führung im Murgtalmuseum und Besuch der Gier-

steine. Anmeldung bitte bei Günter, Telefon 2282.

Verein der Hundefreunde

Am So., 2. Okt., entfallen die Übungsstunden wegen der Vereinsmeisterschaft

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

DLRG

Am Mo., 3. Okt., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 / 74224.

Handball-Jugend - Altpapiersammlung

Die Handball-Jugend des TB Bad Rotenfels und TB Gaggenau "Panthers Gaggenau" führt Ende September eine Altpapiersammlung durch. Auf dem Festplatz der TBR Vereinsturnhalle in der Ringstraße 24 in Bad Rotenfels steht für diese Sammlung am Fr., 30. Sept., von 16 bis 19 Uhr und am Sa., 1. Okt., von 9 bis 13 Uhr ein Container bereit. Wir bitten das Papier in

Kartons oder gebündelt an einem der beiden Terminen selbst anzuliefern.

Landmannschaft Ostpreußen

Am So., 2. Okt., 14 Uhr feiert die Ortsgruppe Gaggenau das Erntedankfest im Vereinsheim, Hauptstraße 30a. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Rentner- und Seniorenclub Gebetsketten in den Religionen

Am Do., 29. Sept., 14 Uhr will der Rentner- und Seniorenclub im Gemeindehaus St. Josef einen Beitrag zum interreligiösen Verständnis leisten. Seit dem Mittelalter ist der Rosenkranz in der katholischen Kirche als Gebetschnur bekannt. Der Monat Oktober wird als Rosenkranzmonat bezeichnet. Auch in anderen Religionen werden Gebetschnüre zum Abzählen von meditativen, sich wiederholenden Gebeten verwendet. So ist im Islam die Misbaha und im Hinduismus die Mala gebräuchlich. Ehrendomherr Dieter Holderbach wird über die Geschichte und die Bedeutung der Gebetsketten in den Religionen referieren. Die Frauengemeinschaft bewirbt die Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen.

Schwarzwaldverein

Mi., 5. Okt., 10.35 Uhr Treffen am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Heselbach. Wir wandern auf dem Erlebnispfad "Von Mönchen und Lehensbauern", links der Murg, nach Baiersbrunn. Unterwegs genießen wir herrliche Ausblicke ins hintere Murgtal und auf die Schwarzwaldhöhen. Gehzeit ca. 2 Stunden, 60 Höhenmeter im Auf- und Abstieg, eine Einkehr ist am Ende der Wanderung vorgesehen. Trittsicherheit ist erforderlich. Führung: A. Lang, Telefon 71554. Gäste sind herzlich willkommen.

Tauschring -

Oktoberfest im Oskar-Scherrer-Haus

Einladung an alle, die mit dem Tauschring Mittelbaden zusammen mit den Heimbewohnern und deren Angehörigen das Oktoberfest am Sa., 1. Okt., 14 - 17 Uhr feiern möchten. Dabei besteht die Möglichkeit, die Arbeit des Tauschrings kennenzulernen, bei dem Geld keine Rolle spielt. Es werden nicht nur Dienstleistungen und Gegenstände, sondern auch Ideen ausgetauscht. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Infos gibt es bei <https://www.tauschring-mittelbaden.de> oder direkt bei den Organisatoren: Renate und Peter Wittig, Gaggenau, Telefon 982945, Marlies Teutemacher, Gernsbach, Telefon: 07224 9320311

Bezirks-Imkerverein

Am Do., 6. Okt., 19 Uhr begrüßen wir in der Imkerschule, Selbacher Weg 100 den Präsidenten des Landesverbandes Badischer Imker, Klaus Schmieder. Er wird über die

Situation und aktuelle Probleme der Imkerei berichten. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

DRK

Am Fr., 30. Sept., kein Bereitschaftsabend

Förderverein Hans-Thoma-Grundschule Altpapiersammlung:

Der Förderverein der Hans-Thoma-Grundschule Gaggenau führt am Sa., 8. Okt., eine Altpapiersammlung durch. Im Schulhof (Schulstraße 3) steht von 9 - 12 Uhr ein Container bereit, in dieser Zeit ist es möglich das Altpapier abzugeben.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1938

Treffen am Do., 6. Okt., 12.30 Uhr am Bahnhof Rotenfels zur Fahrt nach Sulzfeld. Dort Einkehr in einer Besenwirtschaft. Bitte um Rückmeldung bei Walter, Telefon 4159 oder Heinz, Telefon 5258.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sänger/-innen freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Rad- und Motorsportverein

Nächste Monatsversammlung am Sa., 3. Okt., 19 Uhr im Gasthaus "Salmen".

TB Bad Rotenfels und Gaggenau -

Handball Jugend - Altpapiersammlung

Die Handball-Jugend des TB Bad Rotenfels und TB Gaggenau "Panthers Gaggenau" führt eine Alt-Papiersammlung durch. Auf dem Festplatz der TBR Vereinsturnhalle in der Ringstraße 24 in Bad Rotenfels steht für diese Sammlung am Fr., 30. Sept., von 16 bis 19 Uhr und am Sa., 1. Okt., von 9 bis 13 Uhr ein Container bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem der beiden Termine selbst anzuliefern.

125-jähriges Jubiläum

Am Sa., 29. Okt., ist es so weit. Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums findet in der Realschulsporthalle Bad Rotenfels eine große Turnschau statt. Einlass 18 Uhr, freie Sitzplatzwahl. Kartenvorverkauf bei Schuh Wick, Murgtalstraße 52

Sportliche Herausforderung mit Parkour-Training

Das Angebotskonzept sieht Anforderungen wie die des Laufens, Springens, Kletterns, Hängens, Stützens und Balancierens vor, die Möglichkeiten zu vielseitigem Körpereinsatz bieten. Zielsetzungen sind vor allem: Steigerung der Bewegungsfähigkeit, realistische Einschätzung räumlicher Dimensionen und kreative Lösung von Hindernisproblemen. Das Training beginnt am 12.

Oktober und findet immer mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Eichelbergsschulturnhalle (Eingang katholischer Kindergarten) statt. Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren. Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 985449 melden. Fit wie ein Turnschuh mit Spiel - Sport & Spaß für Schüler/-innen der 3., 4., und 5. Klasse immer dienstags von 17 bis 18 Uhr in der Eichelbergsschulturnhalle (Eingang katholischer Kindergarten). Infos bei der TBR-Geschäftsstelle Telefon 985449.

Obst- und Gartenbauverein - Betrieb der Mostkelter

Am Fr., 30. Sept., und Sa., 15. Okt., betreiben wir die Mostkelter. Bitte Anmeldung bei Dieter Dresel, Telefon 919643.

Hock bei der Mostkelter

Am Fr., 30. Sept., ab 17 Uhr wird auch wieder unser gemütlicher Kelterhock neben der Kelter in Bad Rotenfels stattfinden. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Allen Interessierten wird durch Jürgen Maier-Born der Betrieb der Obstpresse gezeigt und erklärt. Außerdem besteht die Möglichkeit, frisch gepressten Süßmost mit nach Hause zu nehmen.

Gesangverein "Frohsinn"

Am Di., 4. Okt., ist um 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind immer willkommen.

Freiolsheim

SC Mahlberg

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Obst- und Gartenbauverein Kelterbetrieb

Der Kelterbetrieb des OGV wird in diesem Jahr in veränderter Form stattfinden. Erstmals kommt eine mobile Mosterei nach Freiolsheim. Mostfreunde bekommen ihren Saft weiterhin in ihre Fässer gepumpt. Zusätzlich gibt es dann für Saftfreunde die Möglichkeit den Saft erhitzt und luftdicht in handliche Bag-in-Box Verpackungen abgefüllt zu bekommen. Durch diese Abfüllung kann der Saft ungeöffnet mindestens ein Jahr gelagert werden. Es gibt keine Mindestannahmemenge. Vorführung und öffentlicher Presstermin: So., 16. Okt., auf dem Festplatz an der Mahlberghalle. Weitere Infos und Voranmeldungen bei: Alexander Keck, Tel. 07204 9479974.

Hörden

Jahrgang 1947/48 und 1948/49

Wir treffen uns am Di., 4. Okt., 9.45 Uhr bei S-Bahn-Haltestelle Hörden. Abfahrt nach Karlsruhe bzw. Neustadt um 9.58 Uhr.

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Naturfreunde - Seniorengruppe

Am Do., 29. Sept., 11.02 Uhr Abfahrt mit der S41 ab Hörden, Gaggenau, Rastatt nach Kartung. Dort Einkehr im Gasthaus "Vinolivio". Weitere Haltestellen etwas später. Fahrkarten werden besorgt.

Michelbach

Turnverein

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training findet immer samstags um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Gesundheitssport

Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wirbelsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Info bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.

Sportverein - Abteilung Fußball

Am So., 2. Okt., SC Wintersdorf - SVM

Fasentverein "Die Schäger"

Die Tanzgruppe Lollilop trainiert ab So., 9. Okt., wieder sonntags ab 10 Uhr in der Grundschulturnhalle. Willkommen sind alle Jungen und Mädchen ab 8 Jahren.

Harmonika-Orchester

Am So., 16. Okt., 16 Uhr „Freundschaftskonzert in der Kirche St. Michael“. Gastorchester ist der Harmonika-Verein aus Schallstadt-Wolfenweiler im Märkgräflerland. Dazu sind heute bereits alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Vereinhelfer/-innen sowie die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, um eine Körbchenspende wird gebeten.

1. Orchester

Dirigent Christian Wipfler erinnert alle Orchesteraktiven an die eingeplanten Intensivierungsproben zum Kirchenkonzert.

Obst- und Gartenbauverein

Der OGV bietet wieder einen Sauerkrauttag bei der Dreschhalle an. Am Sa., 8. Okt., von 8 - 14 Uhr können Sie ohne Termin ihr eigenes Spitzkraut schneiden lassen. Falls Sie kein eigenes Kraut haben, können Sie dies auch bei uns bis zum Mo., 3. Okt., vorbestellen. Infos und Bestellung unter: martin.bittmann@ogv-michelbach.de oder unter Tel.: 0173 3284793

Altennachmittag

1. Altennachmittag nach den Sommerferien am Mi., 5. Okt., 14 Uhr im Pfarrsaal unterm Kindergarten. Rolf König wird uns mit einem Dia-Vortrag "Michelbach einst und jetzt" unterhalten.

VdK - Stammtisch

Zu unserem Stammtisch treffen wir uns am Do., 6. Okt., ab 18 Uhr im Gasthaus "Bernstein" in Michelbach. Partner wie immer herzlich willkommen!

NaturFreunde**Kindervolkstanzgruppe**

Probe mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Naturfreundehaus, außer in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Mandolinen- und Gitarrenorchester

Nächste Musikprobe ist am Fr., 14. Okt. Neue Musiker sind herzlich willkommen, Unterricht für alle Instrumente möglich. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199 oder Heinrich Senger 78738. www.naturfreunde-michelbach.de

Naturfreundehaus

Freitag und Sonntag ab 11 Uhr geöffnet.

Es ist wieder Spieleabend am Fr., 30. Sept., 19 Uhr. Am Mo., 3. Okt. ab 11 Uhr geöffnet. Am Fr., 7. Okt. geschlossen wegen Familienfeier. Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027, naturfreundmueller@gmail.com

SWRK

Am Do., 6. Okt., wandern wir auf dem Ortenauer Weinpfad und dem Rotweinweg rund um Waldulm. Abfahrt 9.30 Uhr am Detscher-Parkplatz. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Die leichte Wanderung ist 11 km lang. Zum Mittagessen ist eine Einkehr geplant. Unser Info-Abend findet am Do., 13. Okt., 19.30 Uhr, im Gasthof "Bernstein" statt.

Oberweiler

Freiwillige Feuerwehr - Keschtefest

Traditionsgemäß beginnt die Freiwillige Feuerwehr von Sa., 1. bis Mo., 3. Okt., das beliebte Keschtefest. Der Festbetrieb startet am Samstag ab 18 Uhr, ab 20 Uhr beginnt die „Oktoberfestparty“ mit der Partyband "Twincats" und DJ NIK-O. Am Sonntagabend ein weiteres Highlight, mit Musik aus den 80ern und 90ern gemixt von den Turnables mit DJ NIK-O. Wie gewohnt, halten unsere Hobby Köche über die Festtage kulinarische Leckerbissen für Sie bereit. Am Mo., 3. Okt., ist zum Mittagstisch zusätzlich das traditionelle Kesselfleischessen angesagt. Blasmusikstimmung ist ab 14 Uhr mit den Eichelberger Musikanten angesagt.

Altenwerk Sankt Johannes

Der Sommer ist vergangen, der Herbst hat angefangen, Frau Sonne bleibt sein Gast. Sie ist dem Herbst verbunden und schenkt ihm goldne Stunden, verweilend - ohne Hast. So heißt es in einem Herbstgedicht. Und dies wollen wir zum Anlass nehmen alle Senioren zu unserem Seniorennachmittag am Do., 13. Okt., recht herzlich einzuladen. Der Nachmittag startet um 14 Uhr mit einer kleinen Erntedankfeier und endet mit einem zünftigen Oktoberfest, bei sicherlich guter Stimmung, gutem Essen zu humanen Preisen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ottenau

Jahrgang 1932/33

Am Di., 4. Okt., 15.45 Uhr treffen wir uns an der Bushaltestelle Merkurhalle zur Fahrt auf die Wolfsschlucht. Einkehr 16.30 Uhr im Restaurant "Wolpertinger".

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Fr., 30. Sept., 17.30 Uhr beim Friedhof Ottenau und anschließend um 18.30 Uhr in der Kirche. Am Do., 6. Okt., 10.45 Uhr bei der Stadtbahn-Haltestelle Kirche zur Fahrt nach Schwarzenberg. Einkehr im Gasthaus "Löwen" (Klassenfeier)

Jahrgang 1938

Am Do., 13. Okt., 16 Uhr, Treffen bei der Merkurhalle und Fahrt (Fahrgemeinschaft) nach Winkel. Einkehr um 16.30 Uhr in "Isabells Hofstüble". Die Wanderer treffen sich um 15.30 Uhr bei der Merkurhalle.

DRK-Schnupperkurs Tanzen

Bewegung im Rhythmus mit der Musik erzeugt Lebensfreude. Die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance wird gefördert, das Herz und der Kreislauf werden in Schwung gebracht. Das Tanzen vermittelt Erfolgserlebnisse und erweitert den Blick auf die Welt. Gisela Glatt als Übungsleiterin für das Tanzen freut sich auf viele Teilnehmerinnen. Der Kurs findet fünfmal freitags von 9.30 bis 10.30 Uhr ab Fr., 30. Sept. statt. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung und Rückfragen bei Gisela Glatt, Telefon 9702505 oder Inge Seidt, Telefon 07224 5401.

Selbach

Jahrgang 1939

Am Di., 4. Okt. fahren wir in die Pfalz nach Maikammer-Kirrweiler und wandern nach St. Martin (Einkehr in einer Weinstube). Für Nichtwanderer besteht ab Bahnhof Maikammer sehr gute Busverbindung. Abfahrt mit dem Linienbus ab Selbach um 8.08 Uhr und ab Gaggenau mit der S31 um 8.35 Uhr. Fahrkarten vorhanden.

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Radsport

Jeden Samstag, 14 Uhr, Treff auf dem Anemasseplatz in Gaggenau, Infotelefon: 3837.

Turnerbund**Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...**

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Stepp und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129

Neuer Veranstaltungsort -**Tai Chi Chuan und Qigong**

Für die Abendgruppen ab 13. Oktober, geplant im ev. Gemeindezentrum Ottenau, für Qigong von 19 - 20 Uhr, Tai Chi von 20 - 21 Uhr jeweils 8-mal donnerstags, wird es einen neuen Veranstaltungsort und ggf. andere Zeiten geben. Sobald der neue Ort geklärt ist werden wir ihn hier bekannt geben, bzw. kann er ab 7. Oktober bei E. Tenzer, Telefon 71325, nachgefragt werden.

Seniorenkreis

Vortrag am Mi., 12. Okt., 14.30 Uhr im Kindergarten Saal. Herr Kern aus Gernsbach wird uns in die Kultur- und Berglandschaft der Dolomiten entführen.

Sulzbach

Musikverein - Altpapiersammlung

Am Sa., 12. Nov., wird der Musikverein wieder eine Altpapiersammlung durchführen. Die Bevölkerung wird daher gebeten, ihr Altpapier zu sammeln und bereitzustellen.

Kirchen

Maria Hilf,

Kath. Pfarramt Moosbronn

Krankensalbung - Kraftquelle für körperlich und seelisch Belastete

"Gott geht alle Wege mit." Dieses Vertrauen ermutigt glaubende Menschen immer neu auf Gott zu vertrauen.

Dieses Vertrauen in die Nähe und Liebe Gottes ist besonders herausgefordert,

wenn Menschen sich mit der Hilflosigkeit ihres Körpers oder der Verwundbarkeit ihrer Psyche auseinandersetzen müssen. Krankheit, Alter und verschiedene Formen seelischer Nöte machen fast allen Menschen irgendwann in ihrem Leben zu schaffen. Die Feier der Krankensalbung will in solchen Situationen durch den Glauben neue heilende und stärkende Kräfte erschließen. In der Wallfahrtskirche "Maria Hilf" wird jedes Jahr im Oktober die Krankensalbung gemeinschaftlich mit einer hl. Messe gefeiert. Dieses Jahr am So., 16. Okt., um 15 Uhr. Alle, die Stärkung, Ermutigung und die heilende Nähe Gottes suchen, sind herzlich willkommen.

Seelsorgeeinheit Ottenau**Erstkommunion 2017 - Elternabend für die Wohnorte Ottenau und Hörden**

Alle Eltern, deren Kind in diesem Schuljahr die dritte Klasse besucht, sind herzlich eingeladen zum ersten Informationselternabend am Mi., 12. Okt., um 20 Uhr im Gemeindehaus Ottenau (Friedhofstraße 1a). Für die Wohnorte Sulzbach und Selbach findet die Erstkommunion erst wieder 2018 statt.

Kirchenchor

St. Josef/St. Marien Gaggenau

Hebel-Messe am Patrozinium in St. Marien /Gaggenau

Am So., 9. Okt., wird vom Kirchenchor St. Josef/St. Marien unter der Leitung von Frank Herm im Festgottesdienst in St. Marien/Gaggenau um 10.30 Uhr die „Missa in honorem St. Antonii de Padua“ Op.9 von Hans Hebel aufgeführt. Hans Hebel war von 1949 bis 1980 Organist und Chorleiter vom Kirchenchor St. Josef/Gaggenau. Aus dem Gedächtnisprotokoll seines Sohnes, Hans Dieter Webel, ist Folgendes zu entnehmen: "Die Messe wurde nach Ende des Krieges aus Dankbarkeit geschrieben, weil er heil aus dem Krieg zurückgekehrt war. Die Messe wurde zunächst geschrieben für Sopran, Alt, Tenor, Bass und Orgel ... Sie ist an den damals üblichen, romantischen Stil Anton Bruckners angelehnt ... Der Orchestersatz wurde später erstellt ..." Das Werk wurde im näheren Umkreis in beiden Versionen mehrfach aufgeführt, z. B. in Kappelwinden und Kuppenheim sowie mehrfach vom Chor St. Josef/St. Marien in Gaggenau. Bei der jetzigen Aufführung ist der Chorleiter Frank Herm an der Orgel und das Dirigieren übernimmt der stellvertretende Chorleiter Günther Broß.

St. Johannes Nepomuk**Pfarrfest**

Herzliche Einladung zum Pfarrfest am So., 9. Okt. Beginn mit dem Familiengottesdienst zum Erntedank um 10.30 Uhr, mitgestaltet vom Frauenkreis, anschließend Mittagessen im Bernhardusheim. Musikalische Begleitung/Unterhaltung mit Bruno Bretzinger. Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Die Veranstaltung endet nach dem Kaffee. Um die Planung zu erleichtern bitten wir sich für Kuchen Spenden in die Liste die in der Kirche aufliegt einzutragen, oder um einen Rückruf bei Martina Hübner-Zehnle, Telefon 07224 651498. Tombola-Spenden, bitte keine gebrauchten Sachen, können am Fr., 7. Okt., von 17 bis 18 Uhr und Kuchen Spenden am So., 9. Okt., ab 9 Uhr vor dem Gottesdienst in Bernhardusheim abgegeben werden. Die Erntegaben bitte samstags bis 18 Uhr in die Kirche stellen. Falls Sie die Erntegaben Caritas spenden möchten, bitte kennzeichnen.

Seelsorgeeinheit

Gaggenau

St. Marien

**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**

www.katholische-kirche-gaggenau.de

**Sonntag, 2. Oktober**

11 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedankfest, mitgestaltet vom Kindergarten St. Marien

Montag, 3. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 4. Oktober

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**

www.katholische-kirche-gaggenau.de

**Freitag, 30. September**

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 1. Oktober

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse - Feier des Erntedankfestes, mitgestaltet vom Kindergarten St. Josef

Sonntag, 2. Oktober

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde
18 Uhr Rosenkranzandacht

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.

Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg,
Telefon 0761 36122, Fax 0761 36123,
E-Mail: info@bsvsb.org,
Internet: www.bsvsb.org

Wir bieten kostenlose und firmenunabhängige Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen.

Mittwoch, 5. Oktober

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeyer), anschließend Rosenkranzgebet

Donnerstag, 6. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

**Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels**

www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 30. September

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung

Samstag, 1. Oktober

13 Uhr Eucharistiefeyer, anlässlich der Trauung von Laura Merkel und Marcel Dominic Stelzer

17 Uhr Beichtgelegenheit (siehe St. Josef)
17 Uhr Konzert des Kirchenchors aus Wesseling

Sonntag, 2. Oktober**Kollekte für das Gemeindehaus**

9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest

14.30 Uhr Taufe von Emilian Simonetti und Lenny Spiegel

15.30 Uhr Taufe von Jakob Kreuzer und Wilma Plese

18 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 4. Oktober

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeyer)

Mittwoch, 5. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

**Katholisches Pfarramt
Michelbach**

www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 2. Oktober

9 Uhr Eucharistiefeyer und Feier des Erntedankfestes

Donnerstag, 6. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr heilige Messe

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**

Freitag, 30. September

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder

Seelsorgegespräch mit Pfr. Förderer

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

Samstag, 1. Oktober

13.30 Uhr Trauung des Brautpaares Jonas Falk und Nicole Falk, geb. Schnurr

17.15 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Sonntag, 2. Oktober

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse - und Feier des Erntedankfestes

15 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 4. Oktober

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 5. Oktober

15 Uhr Rosenkranzgebet der Frauengemeinschaft Christkönig KA-Rüppurr

17 Uhr Wallfahrtsmesse der Frauengemeinschaft Christkönig KA-Rüppurr

18.30 Uhr eucharistische Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier
www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 30. September

18.30 Uhr Eucharistiefeyer, Kuppenheim

Samstag, 1. Oktober

18 Uhr Eucharistiefeyer, Erntedankgottesdienst mit Segnung der Erntegaben, mit gestaltet von der kfd und der Musikgruppe St. Anna, Gemeindehaus, Saal oben, St. Anna, Bischweier

Sonntag, 2. Oktober

9 Uhr Eucharistiefeyer mit Segnung der Erntegaben, Kollekte für den Schuldendienst der Heilig Kreuz Kirche, Oberndorf
9.30 Uhr Eucharistiefeyer Familiengottesdienst mit Segnung der Erntegaben mit den Kindergarten, Kollekte für die Dachsanierung der Pfarrkirche, Niederbühl

10 Uhr Wort-Gottes-Feier - Familiengottesdienst mit Segnung der Erntegaben, mit den Kindergartenkindern, Sonderkollekte für die Kirchenrenovation, Rauental
10.30 Uhr Familiengottesdienst Eucharistiefeyer mit Segnung der Erntegaben, mitgestaltet vom Gemeindeteam, von Jugendlichen und dem Kirchenchor -Kollekte zum Erhalt der kirchlichen Gebäude, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeyer mit Segnung der Erntegaben, Muggensturm

Dienstag, 4. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeyer, Muggensturm
18.30 Uhr Eucharistiefeyer, mit gestaltet von der Sozialstation St. Franziskus und der Gruppe St. Anna, **Oberweier**

Mittwoch, 5. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeyer, Rauental

Dialog-Café

Wir treffen uns immer mittwochs um

16.30 Uhr im Pfarrheim Oberweier zum gemütlichen Beisammensein. Es gibt Kaffee und Kuchen bzw. ausländische Leckereien. Für qualifizierte Kinderbetreuung ist gesorgt. Die Einladung richtet sich ausdrücklich an Einheimische, Flüchtlinge und Gäste, an Jung und Alt. Im Anschluss an das Dialog-Café hat das neu eröffnete Kirchenlädchen geöffnet. Kuchen- und Gebäckspenden sind willkommen. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, bitten wir um Anmeldung bei Irene Merkel, Tel. 07222 41077.

Kinderbibeltag 2016

Der diesjährige Kinderbibeltag findet am Sa., 8. Okt., von 10 bis 17 Uhr im Pfarrheim von Muggensturm statt. Er steht unter dem Thema: Ruth hat Mut. Anmeldeformulare bekommen die Schüler über den Religionsunterricht oder über den Schriftenstand in den Kirchen.

Pfarrblatt der Kirchengemeinde Vorderes Murgtal

Das Pfarrblatt der Kirchengemeinde Vorderes Murgtal erscheint monatlich und Annahmeschluss ist immer der 15. des Vormonats. Alle Artikel und Ankündigungen bitte bis zu diesem Tag an folgende E-Mail: pfarrblatt@kath-murgtal.de. Wir bitten um Beachtung.

Erstkommunion 2017

Der Pfarrgemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. Juli 2016 für die nächsten Jahre die Termine für die feierliche Erstkommunion festgelegt. Diese sind: am 1. Samstag nach Ostern in Muggensturm; zusammen mit Oberweier für das kommende Jahr: 22. April 2017. Die Informationsbriefe mit Anmeldung ergehen zum neuen Schuljahr an die Eltern.

Erstkommunion – Teamtreffen

Das 1. Teamtreffen des Kommunionteams 2017 ist am Mi., 12. Okt., um 19.30 Uhr in Bischweier, Gemeindehaus St. Anna, Saal oben.

Erstkommunion – Elternabende

Für die Eltern der Kommunionkinder findet der 1. Elternabend statt am: Dienstag, 18. Oktober um 19.30 Uhr in Muggensturm, Gemeindehaus

Sozialstation St. Franziskus e.V. feiert Franziskusfest

Die Sozialstation St. Franziskus will eine alte Tradition wieder aufleben lassen und lädt am Namenstag des heiligen Franziskus, Di., 4. Okt., zum Franziskusfest ein. Beginn ist um 18.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes in Oberweier. In diesem Gottesdienst wird unter anderem an die im letzten Jahr verstorbenen Klienten/-innen gedacht. Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Angehörigen der verstorbenen

Klienten/-innen, die Mitarbeiter und alle, die in irgendeiner Weise die Sozialstation unterstützt haben, zum Gespräch und Austausch in das Pfarrheim St. Johannes in Oberweier (direkt gegenüber der Kirche) eingeladen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Pfarrbüro Oberweier

Das Pfarrbüro in Oberweier ist im Moment geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Muggensturm oder in Kuppenheim.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 30. September

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Oktober

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank

18 Uhr feierlicher Rosenkranz

Montag, 3. Oktober

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Samstag, 1. Oktober

14.30 Uhr Trauung des Brautpaares Andreas Loßner und Stefanie Merkel, Ottenau

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Oktober

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Sonntag, 2. Oktober

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank unter Mitgestaltung des Kindergartens

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 6. Oktober

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier, stille Anbetung im Anschluss an den Gottesdienst

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Sonntag, 2. Oktober

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 4. Oktober

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



Proben/Termine

Dienstag, 4. Oktober

18.30 Uhr Probe der "half-past-six-singers", Johannesgemeinde

Mittwoch, 5. Oktober

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markuskirche

Kinderbibeltag in der Markuskirche

Wieder sind Kinder zwischen 5 - 10 Jahren eingeladen, beim Kinderbibeltag mit einem vielfältigen Programm - Spielen, Liedern, Basteln, Erzählungen, Meditationen - ein Thema zu entdecken. Der diesjährige Kinderbibeltag am Sa., 15. Okt., steht unter dem Motto: „Hallo, Mister Gott! Mit Jesus beten“. Wir begleiten den Briefträger Fridolin auf seinem Fahrrad nach Israel, denn dort muss er Jesus einen Brief zustellen. Dies erweist sich als nicht ganz einfach: Fridolin macht auf seiner Suche nach Jesus aufregende Begegnungen mit Menschen, die genau das tun, wonach er fragt: Sie beten... Der Tag dauert von 10 bis 15.30 Uhr. Ein Team von 10 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen betreut gemeinsam mit Pfarrerin Lamm-Gielnik die Kinder. Ein Unkostenbeitrag für Mittagessen und Material wird erhoben. Treffpunkt um 10 Uhr in der Kirche. Bitte eine Stofftasche oder einen Rucksack für gebastelte Gegenstände mitbringen und strapazierfähige Kleidung. Der Tag endet mit einem kurzen Gottesdienst für Kinder und Eltern in der Markuskirche. Bitte telefonische Anmeldung im Pfarrbüro (1468) oder per E-Mail: markus.gaggenau@t-online.de. Auch nicht getaufte Kinder sind herzlich willkommen!

Ev. Johannesgemeinde

Bad Rotenfels

Erntedankfest

Zur Feier des Erntedankfestes am So., 2. Okt., lädt die ev. Johannesgemeinde Bad Rotenfels ein. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Kindergartens und des Posaunenchores. Nach dem Gottesdienst lädt der Kindergarten alle Kinder zum Kinderprogramm ein. Zum Frühschoppen werden Sie musikalisch unterhalten. Auch dieses Jahr gibt es wieder ein Bibelquiz, bei dem Sie alle mitmachen können.

Ab 11.30 Uhr Mittagessen in der Kirche. Dieses Jahr gibt es wieder Schweine- und Putenschnitzel und ein Salatbuffet mit selbstgemachten Salaten. Für die Vegetarier gibt es vegetarische Maultaschen. Beim gemütlichen Beisammensein gibt es auch wieder fair gehandelten Kaffee und hausgemachten Kuchen. Der „Eine Welt Laden“ aus Loffenau wird auch einiges anbieten. Dieser Teil des Gemeindefestes wird ab 14 Uhr musikalisch begleitet von der Gruppe „Brennholz“. Die Abschlussandacht ist dann um ca. 16 Uhr. Ihre Erntedankgaben kommen alle der Gaggenauer TAFEL zugute, einer Initiative, die bedürftige Menschen mit Lebensmitteln versorgt. Daher sind nicht nur Gartenprodukte und Obst willkommen sondern auch Reis, Nudeln, Mühlenprodukte, Öl, Essig und andere verarbeitete Lebensmittel. Diese können Sie am Fr., 30. Sept., um 17 Uhr oder am Sa., 1. Okt., ab 9 Uhr in der Johanneskirche abgeben. Der Aufbau des Gemeindefestes beginnt am Fr., 30. Sept., ab 17 Uhr und am Sa., 1. Okt., ab 9 Uhr. Über freiwillige Helfer/-innen für den Aufbau würden wir uns freuen.

Der Erlös ist für spezielle Wünsche unserer Gemeinde bei der „Fusion“ bestimmt.

Markuskirche

Evangelisches Pfarramt Gaggenau markus.gaggenau@t-online.de

Sonntag, 2. Oktober

10.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit der Kindertagesstätte. Wir danken für die Gaben der Schöpfung, teilen das Brot miteinander und taufen die kleine Mara Thom, Pfrin. Lamm-Gielnik

Mittwoch, 5. Oktober

15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Johannesgemeinde

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels Johannesgemeinde@freenet.de

Freitag, 30. September

16.30 Uhr Vorbereitung der Minis

17 Uhr Vorbereitung/Aufbau Gemeindefest

Samstag, 1. Oktober

9 Uhr Vorbereitung Gemeindefest

Sonntag, 2. Oktober

10 Uhr Erntedankgottesdienst (Pfr. Velimsky und Kindergarten); Abschluss des 50. Jubiläumsjahres der Johanneskirche und 20 Jahre ev. Kindergarten, anschl. Gemeindefest

Mittwoch, 5. Oktober

15 Uhr Konfirmandenunterricht

19 Uhr Tanzgruppe



Lukasgemeinde

Evangelisches Pfarramt Ottenau
lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 29. September

17.30 bis 19 Uhr "Luchs", (Jungpfadfinder Jahrgang 2005-2006).

Leitung: Desiree Groß (gdesi15@aol.com), Rainer Klix

Freitag, 30. September

17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder Jahrgang 2003 und älter). Leiter: Franziska Fürniß, Marco Kappenberger und Sabrina Merkel, Infos bei franziska.fuerniss@gmx.net

17.30 bis 19 Uhr "Biber (Wölflinge" Jahrgang 2007 - 2009) Leiter Desiree Groß, Infos bei gdesi15@aol.com

Sonntag, 2. Oktober**Kirche Ottenau**

kein Gottesdienst

Radfahrerkerche**Hörden**

9 Uhr Gottesdienst mit Erwachsenentaufe und Erwachsenenkonfirmation mit Abendmahl (Brot und Wein im Gemeinschaftskelch), Pfrin. Kampschröer

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 30. September**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 2. Oktober

9 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Anneliese Oesch

Montag, 3. Oktober

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Mittwoch, 5. Oktober

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Neusatz, Martin-Luther-Saal

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 29. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort: 'Jehova ist groß und sehr zu preisen'. Bibellesen: Psalm 142 - 150. Uns im Dienst verbessern
19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Biblische Zusammenkünfte: Warum sich ein Besuch lohnt.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert" - 'Wann wird Gottes Königreich kommen?'

Sonntag, 2. Oktober

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Ergreift das wirkliche Leben.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Der Ursprung und Zweck der Ehe.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

**Innerhalb der evangelischen Landeskirche -
Versammlung im Gemeindehaus
der Markuskirche,
Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau**

Sonntag, 2. Oktober

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde
Gernsbach/Baptisten**

www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 30. September

14 bis 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

Sonntag, 2. Oktober

9.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst

10 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Donnerstag, 6. Oktober

14 bis 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung

Evang. Gemeindeder Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der
Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12,
in Gaggenau.**

Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 1. Oktober

12.30 Uhr

Sonntag, 2. Oktober

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

Sonntag, 2. Oktober

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 5. Oktober

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Samstag, 1. Oktober

14.30 Uhr Hochzeit von Birgit Fischer und Martin Arzt

Sonntag, 2. Oktober

9.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst, anschl. Kaffee-Trinken

Dienstag, 4. Oktober

18.15 Uhr Religionsunterricht

20 Uhr Singstunde

Donnerstag, 6. Oktober

20 Uhr Gottesdienst

Siebenten-Tags-
Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags

um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Blinden- undSehbehindertenverein

Herbstversammlung

Die Bezirksgruppe Mittelbaden im Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden lädt alle Mitglieder sowie ganz besonders auch interessierte betroffene Personen zu ihrer diesjährigen Herbstversammlung recht herzlich am So., 2. Okt., um 14.30 Uhr, in das Gasthaus zur "Blume", Balger Hauptstr. 68, 76532 Baden-Baden/Balg ein. Wenn es Ihre persönliche Lebenssituation erforderlich macht, dann erfahren Sie an diesem Tage bei Kaffee und Kuchen alles über neues im Verein, über Hilfsmittel und vieles mehr. Natürlich erhalten Sie auch Informationen über weitere Termine der Bezirksgruppe. Haben Sie besondere Wünsche bzgl. elektronischer Hilfsmittel (Smartphones, Tablet-PCs, etc.), melden Sie dieses bitte an, damit wir uns mit entsprechender Geräteausrüstung vorbereiten können. Interessierte Teilnehmer melden sich bitte für eine konkrete Planung bis spätestens Mo., 26. Sept., unter folgender Kontaktadresse an: Bezirksgruppenleiter Hans Kühn, Dreherstr. 1, 76470 Ötigheim Telefon 07222 29221, E-Mail: kuehn-hans@t-online.de

Panthers - Gaggenau

Spielberichte und Ergebnisse

1. Herren Bezirksklasse: ASV Ottenhöfen II - Panthers Gaggenau 27:28 (14:13). Die Panthers gingen durch A. Koinzer zwar

mit 1:0 in Führung, aber dann übernahm Ottenhöfen bis zum 6:5 die Führung, bis dann die Panthers in der 14. Minute den 6:6-Ausgleich erzielten. Das Spiel war bis zur Halbzeit ausgeglichen, wobei Ottenhöfen noch das 14:13 bis zur Halbzeit erzielen konnte. Nach der Halbzeitpause konnten die Hausherren innerhalb von 5 Minuten einen 5-Tore-Vorsprung zum 15:20 erzielen. In der 49. Minute wurde das 23:23 durch M. Spalleck erzielt und das Spiel war wieder offen. In der 57. Minute traf M. Isufi das 26:29. Ottenhöfen konnte lediglich noch durch zwei 7-Meter-Tore eine Ergebniskorrektur erreichen. Tore: L. Wagner 1, A. Koinzer 8/4, J. Friedrich 1, D. Kraft 3, D. Lang 2, M. Spalleck 6, M. Isufi 2, Y. J. Deck 4, M. Höwing 2.

Heimspiel am Sa, 1. Okt., 17:30 Uhr Panthers Gagg. - SG Muggensturm 3 in der Realschulsporthalle Rotenfels

Muggensturm wird vom ehemaligen Rotenfels Spieler Patrik Bukovic aus den Oberligazeiten trainiert. Wollen die Panthers an der Tabellenspitze bleiben, dann ist jedoch ein Sieg Voraussetzung.

1. Frauen Landesliga: Unglückliche 24:22-Auswärtsniederlage der Panthers Frauen bei der SG Ohlsbach/Elgersweier. In einem ausgeglichenen Spiel hatten die Gastgeberinnen den besseren Start und führten 6:4. Danach konnte sich keine Mannschaft um mehr als ein Tor absetzen. Zur Halbzeitpause lag Ohlsbach mit 11:10 in Führung. Die Ausgeglichenheit spiegeln die Spielstände 14:14, 17:17, 19:19 bis sich dann die Gastgeberinnen sich mit 21:19 absetzen konnten und den zwei Torevorsprung über die Restzeit halten konnten.

H. Stößer 1, T. Rieger 2, K. Geiges 4, S. Bierbaums 1, J. Höwing 7, A-L. Schmitt 4, R. Huber 3

Heimspiel am Sa, 1. Okt., 19:30 Uhr Panthers Gagg. - HSG Murg in der Realschulsporthalle Rotenfels. Nach der Auswärtsniederlage wollen die Panthers Frauen im Lokalderby gegen die HSG Murg wieder auf die Erfolgsspur kommen. Allerdings hat die HSG Murg mit der knappen 18:19-Niederlage gegen die SG Muggensturm/Kupp. eine beachtliche Leistung gezeigt.

Weitere Ergebnisse: 2. Frauen SG B-Baden/Sandw. II - Panthers Gagg. II 16:28; 2. Herren HSG Murg II - Panthers Gagg. II 31:15; 3. Herren TV Sandweier IV - Panthers Gagg. III 25:35;

Abt. Jugend

Überraschender Auswärtssieg der B-Jugend

Mit einem 29:28-Sieg bei SG Meißenheim/Nonnenw. startete die Panthers **B-**

Jugend erfolgreich in der Südbadenliga. Tore: P. Stangl 3, F. Stahlberger 3, D. Hösl 8, R. Radüg 6, M. Hannowski 4, St. Martin 5

A-Jugend Bezirksklasse: Überzeugender Heimsieg der Panthers im Lokalderby gegen die HSG Murg

Mit einem klaren 36:26-Sieg gegen die HSG Murg startete die A-Jugend in die Saison. Tore: J. Lorenz 9, T. Seferovic 10, M. Jüppner 2, S. Martin 10, L. Kotz 3, F. Fürniß 2.

Weitere Ergebnisse: B-Mädchen JSG Schramberg/St.Georg - Panthers Gagg. 27:14; **C-Mädchen** HSG Bad-Baden - Panthers Gagg. 9:27; **E-Mädchen** Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein 2. 4:0; **E-Jugend** Panthers Gagg. - HR RA/Niederb 4:0

Spiele am Wochenende in der Realschulsporthalle: Sa., 1. Okt., C-Jugend 12:30 Uhr Panthers Gagg. - SG Ottersweier/Großw;

B-Jugend 14 Uhr Panthers Gagg. - JSG Schramberg/St.Geo.; **2. Herren** 15:45 Uhr Panthers Gagg. 2 - TS Ottersweier 3

So., 2. Okt., Realschulsporthalle: **D-Jugend** 13 Uhr Panthers Gagg. - SG Kappelw/Stein;

E-Jugend 14:15 Uhr Panthers Gagg. - HSG Murg; **C-Jugend** 15:45 Uhr Panthers Gagg. - SG Ottersweier/Großw 2; **A-Jugend** 17:15 Uhr Panthers Gagg. - ASV Ottenhöfen;

2. Frauen 19 Uhr Panthers Gagg.2 - TuS Großweier.

Mo., 3. Okt., Realschulsporthalle Rotenfels: **B-Jugend** 14 Uhr Panthers Gagg. - SG Meißenheim/Nonnw.

Auswärtsspiele: **E-Mädchen** Sa., 1. Okt., 11 Uhr SG Ottersweier/Großweier - Panthers Gagg.

SG Stern Gaggenau, Sparte Triathlon

Breisgau-Triathlon

Mario Crescenzi startete am 21. Aug. beim Breisgau-Triathlon in Malterdingen. Nach der zweiten Schwimm-Runde im Müller-See und insgesamt 2 km, ging es dann in die Wechselzone und danach auf die anspruchsvolle Radstrecke mit ca. 1000 Höhenmetern. Die Laufstrecke hatte mehrere starke Anstiege, die es den Läufern auf den zwei Runden a 10,5 km nicht leicht machte.

Platz: 135; Pl. AK: 23;

Schwimmen: 00:46:33 ; Rad: 02:51:47;

Lauf: 01:59:03; Gesamt: 05:44:25

Volkslauf Sinzheim

Am 10. Sept., versammelten sich 5 Triathleten der SG Stern Gaggenau, um in Sinzheim an dem beliebten Volkslauf teilzunehmen. Cornelia Heimbürger, als einzige Frau im Bunde, startete die Halbmarathondistanz. Die Herren waren 45 Minuten später auf der 10 km-Distanz am Start. Steffen Abendschön, Kai Schröder

und Hermann Weil hielten die ersten Kilometer Sichtkontakt zur Spitzengruppe und gingen den Lauf somit recht schnell an. Bei Stefan Merkel lagen die Prioritäten, nach einer langen Verletzungspause, erst einmal darauf wieder etwas Wettkampfluft zu schnuppern. Conny hatte zu diesem Zeitpunkt bereits fast die Hälfte ihrer 21,1 km hinter sich gelassen. Kai und Hermann mussten sich nach ca. 3 km in die Verfolgergruppe einreihen, während Steffen in der Spitzengruppe ein schnelles Rennen ablieferte. Hermann setzte sich dann vor Kai, der bei der Hitze wirklich Mühe hatte den Anschluss zu halten. Bei km 8 bekam er die „zweite Luft“ und zog an Hermann vorbei. Im Niemandsland zwischen der Spitzen- und der Verfolgergruppe, rettete er sich nur wenige Sekunden vor Hermann, der auf den letzten 400 Metern wieder gefährlich nahe kam, ins Ziel. Steffen war kurz zuvor bereits auf einen hervorragenden 5. Platz ins Ziel eingelaufen, was ihm auch den Platz an der Sonne in seiner Altersklasse bescherte. Das Sahnehäubchen auf die SG Stern-Leistungen dieses Tages setzte dann Conny, als sie als Gesamtzweite bei den Damen und Erste in ihrer Altersklasse über die Ziellinie lief.

Pl.	Pl.AK.	Name	Endzeit
5	1	Abendschön, Steffen	38:44 min
13	4	Schröder, Kai	40:46 min
14	4	Weil, Hermann	40:50 min
84	11	Merkel, Stefan	52:03 min
Pl.	Pl.AK.	Name	Endzeit
2	1	Heimbürger, Cornelia	1:48:39 h

Frauentreff

Herbstwanderung

Der kommende Frauentreff steht fest: Am Sa., 22. Okt. geht es nach Ottenhöfen, um den Mühlenweg zu bewandern. 13 km und 600 hm stehen auf dem Programm. Infos gibt es in der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 07225 61-33821. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal der Homepage (www.gaggenau.sgstern.de).

Sparte Fitness

Workshop

Der Workshop ist speziell für Anfänger und Interessierte, die sich mit dem Thema Faszien auseinandersetzen möchten. Elastizität und Leistungsvermögen der Muskulatur werden gesteigert, die Muskeln werde gezielt regeneriert und die Durchblutung gefördert. Der Kurs findet am So., 9. Okt., von 10 bis 12 Uhr statt. Kosten werden erhoben. Alle Infos finden Sie unter www.gaggenau.sgstern.de.

TB Gaggenau,
Abt. Schwimmen



Saisonstart in Huchenfeld erfolgreich

Am Wochenende startete die Schwimmabteilung des TB Gaggenau in die neue Saison beim Schwimmfest in Huchenfeld. Hier ging es darum, die ersten Erkenntnisse über die Frühform der Mannschaft zu sammeln. Mia Krieg (Jahrgang 2003) siegte bei allen vier Starts über 50- und 100-Meter-Brust, 50 Meter Schmetterling und 100 Meter Lagen in ihrem Jahrgang. Zudem gelang ihr der Coup des Wochenendes mit dem neuen Vereinsrekord über 100 Meter Lagen. Vivien Venator (Jg 2004) siegte ebenfalls bei all ihren Starts über 50- und 100-Meter-Brust, 100 Meter Freistil und 100 Meter Lagen mit persönlichen Bestzeiten. Dejan Kasic (Jahrgang 2001) sicherte sich Gold über 100-Meter-Schmetterling, -Rücken und -Freistil. Zusätzlich wurde er Zweiter über 50 Meter Freistil. Anna Finke (Jg 2001) stand ebenfalls zweimal ganz oben auf dem Podium über 50-Meter-Schmetterling und Brust. Über 100 Meter Brust wurde sie außerdem Zweite. Marie Braunagel (Jg 1999) versilberte all ihre Starts über 50 Meter Brust und 100-Meter -Brust und -Freistil. Marie Westermann (Jahrgang 2001) sicherte sich den Sieg über 100 Meter Freistil und den 2. Platz über 50 Meter Schmetterling. Trainer Timo Krempel (Jg 1993) siegte bei seinem Start über 100 Meter Lagen und scheiterte knapp an seinem eigenen Vereinsrekord.

Die Damen Staffel über 4x50 Meter Freistil in der Besetzung Mia Krieg, Marie Braunagel, Anna Finke und Marie Westermann siegte vor dem Heimteam aus Huchenfeld klar.

Nächste Woche geht es für die zweite Mannschaft nach Rheinstetten zum ersten Kräftemessen der Saison.

TB Gaggenau,
Abt. Tennis



Finalspiele Vereinsmeisterschaften

Nach schlechtem Wetter am eigentlichen Finaltag der Vereinsmeisterschaften konnten am Sonntag die ersten Finalspiele stattfinden. In der Damenkonkurrenz setzte sich Gabi Meckler in einem spannenden Spiel gegen Christina Seitz durch und gewann das Finale mit 6:3, 2:6 und 10:5. Im Spiel um den 3. Platz gewann Gudrun Fortenbacher in einem ebenfalls knappen Spiel gegen Carolyn Schnepf.

Am Sonntag fand auch das Finale im Mixed statt. Hier sicherte sich die Paarung Gabi Meckler/Walter Bauer den Titel. Nicht weniger freuten sich Sigrid Seitz und Sebastian Seitz über ihren 2. Platz. Den 3. Platz belegte das Duo Carolyn Schnepf und Timo Bauer.

Die Vereinsmeisterinnen im Damendoppel wurden im Gruppenmodus ausgetragen. Ungeschlagene Gruppensiegerinnen und somit auch Vereinsmeisterinnen wurden Carolyn Schnepf und Anja Agrawal. Den 2. Platz belegte die Paarung Isolde Beck/Gudrun Fortenbacher und über den 3. Platz durften sich Sigrid Seitz und Christina Seitz freuen.

Die Finalspiele der Herrenkonkurrenzen stehen noch aus. Hierzu erfolgt ein separater Bericht sobald die Spiele stattgefunden haben. Organisatorin Christina Seitz zeigt sich mit der Resonanz von über 30 Teilnehmer/-innen in sechs Wettbewerben bei den Vereinsmeisterschaften sehr erfreut.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Meister in der Mixed-Runde

Nach der offiziellen Medenrunde wird jedes Jahr noch eine Mixed Runde angeboten. Auch hier hat der TC BW Gaggenau eine 30er Mannschaft gemeldet. Gespielt wird in 4er Mannschaften mit jeweils 2 Männern und 2 Frauen. Zuerst werden Einzel gespielt und danach noch ein gemischtes Doppel (Mixed). Los ging es bereits Anfang August. Das erste Spiel gegen die TSG TV Greffern/TC Söllingen-Rheinmünster 1 konnten die Gaggenauer deutlich mit einem 4:2-Sieg für sich entscheiden. Das nächste Spiel gegen den DJK Karlsruhe Ost 1 war zwar ebenfalls ein 4:2-Sieg, wobei hier beide Mixed lediglich im Matchtiebreak gewonnen werden konnten. Gegen den TC RW Burbach konnte sogar ein 5:1-Sieg eingefahren werden. Bereits hier standen die Gaggenauer auf einem hervorragenden 2. Tabellenplatz. Ein 6:0-Sieg gegen die TS Mühlburg, sowie ein weiterer 4:2-Sieg gegen die Post SGO5 Pforzheim folgte, sodass sich am letzten Spieltag der Gruppenerste und der Gruppenzweite zum Finale trafen. Auch hier behielten die Gaggenauer die Oberhand und konnten bereits nach den Einzeln 3:1 in Führung gehen. Bei den anschließenden Mixed-Doppeln konnte noch eines gewonnen werden. Der Endstand von 4:2 bringt die Gaggenauer somit ungeschlagen auf den 1. Platz und somit zum Meister der 30er Mixed-Runde in der 1. Bezirksliga.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Vereinsmeisterschaft

Seine diesjährige Vereinsmeisterschaft richtet der Verein der Hundefreunde Gaggenau am So., 2. Okt., aus. An den Start gehen Begleit- und Schutzhunde der verschiedensten Rassen. Die Schutzhunde starten bereits in den frühen Morgenstunden in der Abteilung Fährte. Die Veranstaltung auf dem Vereinsgelände beginnt gegen 10 Uhr mit den Begleithunden. Zunächst sind die Gehorsamsübungen zu absolvieren, im Anschluss daran werden die Teams auf ihre Verkehrssicherheit geprüft. Anschließend zeigen die Schutzhunde die Unterordnungs- und Schutzdienstübungen. Besucher sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein.

Der Verein bittet um Beachtung, dass an diesem Wochenende keine Übungsstunde und keine Welpenschule stattfinden.



Sieger und Platzierte der Finalspiele der Vereinsmeisterschaften des TBG. Foto: privat

VFB Gaggenau
Abt. Fußball



Wieder kein Erfolgserlebnis

Erfolge im Sport sind oft Kopf gemacht - leider auch sehr oft die Misserfolge! In diesem Bewusstsein betrieben die Verantwortlichen Kopfarbeit während der Woche und Spielertrainer Hinh Ung stellte nach der letzten Niederlage sein Team taktisch um und versuchte somit in Sandweier endlich wieder zu punkten. Er selbst stellte sich in die Defensive, um dort die vermisste Stabilität wieder herzustellen. Dies gelang in den ersten 20 Minuten recht gut, man hatte deutlich mehr Ballbesitz als der Gastgeber, spielte aber lediglich in die Breite und aus Sicherheit auch nach hinten, um möglichst keine Gefahrensituation herauf zu beschwören. Doch dann kam die erste Nachlässigkeit, nach einem etwas verunglückten Abstoß unseres Torwarts erkämpfte sich Sandweier den Ball und marschierte überfallartig und mit Erfolg auf das Gaggenauer Tor zu. Der VFB ließ sich nicht aus dem Konzept bringen, jedoch wiederum sämtliche Gefahr nach vorne vermissen. Der Ball lief mehr in den Gaggenauer Reihen als beim Gegner. Wieder war es ein Ballgewinn des FVS und ein schneller Vorstoß, der unsere Hintermannschaft in Bedrängnis brachte und vor der Pause das 0:2 bedeutete. Die VFBler gaben nicht auf, kämpften, liefen und wollten das Spiel drehen, doch nach vorne ging fast gar nichts. Auch die Auswechslungen im Sturm zeigten keine Wirkung. Die offenere Spielweise ermöglichte Sandweier das Spiel, das sie an diesem Tag beherrschten: Schnelle Vorstöße, präzises Spiel in die Spitze und Torgefahr! Zwei unglückliche Abwehraktionen im eigenen Strafraum führten jeweils zum Elfmeterpfiff des Unparteiischen, und auch vom Punkt zeigten die Sandweierer ihre ganze Routine. Beide Elfer waren unhaltbar, der Endstand von 0:4 ist ein weiterer Dämpfer, darf und wird aber nicht dazu führen, dass die Mannschaft nach diesem Spiel in Panik gerät, weil man offen und konstruktiv dieses Spiel und die Lage insgesamt analysierte. Nun muss man versuchen in Plittersdorf zu punkten.

Auch die **Zweite** hat in Sandweier verloren. Die erste Halbzeit wurde verschlafen, in der zweiten spielte man den Gastgeber schier an die Wand, schoss aber lediglich ein spätes Anschlussstor per Elfmeter, da man die vielen Chancen aus dem Spiel heraus nicht verwerten konnte.

Am Sa., 1. Okt., geht es nach Plittersdorf. Um 16 Uhr beginnt die erste Mannschaft, davor treffen die Zweiten aufeinander.



Die Ausstellung von Jürgen Glasstetter im Künstlerhaus Wolf dauert noch an bis So., 6. Nov.
Foto: privat

Kunstverein Zeitkunst Bad Rotenfels

Geometrische Formen begeistern

Das Künstlerhaus in Bad Rotenfels unter der Leitung des Kunstverein Zeitkunst bietet eine Plattform für das Zusammentreffen von nationalen und internationalen Künstlern, Kunstschaffenden und Kunstinteressierten. Im liebevoll restaurierten Künstlerhaus Wolf stellt Jürgen Glasstetter, ein Künstler aus der Region, der selbst aus Bad Rotenfels stammt, noch bis 6. November aus. Glasstetter verwirklicht Ideen, die durch den experimentellen Umgang mit analogen und digitalen Techniken unter Verwendung besonderer Werkstoffe entstehen. Seine Werke strahlen kreative Freude aus und halten Schritt mit den schnellen technischen Entwicklungen unserer Zeit. Die Ausstellung verschafft Einblick, in welche Richtung Kunst sich aktuell entwickelt. Die Schau endet am So., 6. Nov., mit einer Finissage von 11 bis 16 Uhr. Das Künstlerhaus Wolf, Sofienstraße 20, in Bad Rotenfels hat sonntags von 14 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

FV Bad Rotenfels

FVR erneut zu Hause siegt

Erneut kann der FVR um Trainer Jens Dinger seine Heimstärke nicht umsetzen und bleibt im zweiten Heimspiel in Folge ohne Punkte. Dabei sah es zu Beginn der Partie nicht nach einer Niederlage aus. Man startete engagiert, jedoch blieben zwin-

gende Chancen aus. Dies änderte sich jedoch in der 12. Spielminute. Mit einer starken Einzelaktion sorgte K. Piga für die Führung der Gäste, indem er die Defensiv-Spieler des FVR wenige Meter vor dem Strafraum wie Slalomstangen aussehen ließ und den Ball ins lange Eck schlenzte. Im Anschluss agierte die Dinger-Elf sichtlich nervös und ungeordnet, wodurch sich immer wieder Chancen für Kappelrodeck ergaben, die aber durch den starken FVR-Keeper M. Droth und die stets kämpfende - nicht immer sattelfeste - Abwehrkette der Heimelf vereitelt wurden. Bis zur Halbzeitpause plätscherte die Partie vor sich hin, wobei die Gäste mehr vom Spiel hatten. Nach der Pause kam der FVR besser ins Spiel und kam unter anderem durch den eingewechselten Bitterwolf immer wieder gefährlich in Tornähe. Lediglich der mittlerweile verdiente Ausgleichstreffer wollte nicht fallen. Mitte des zweiten Durchgangs wurde eben jener agile Bitterwolf hervorragend durch S. Hertweck in Szene gesetzt, konnte aber den Ball nur über den bereits am Boden liegenden Gäste-Keeper spitzeln wo ein Abwehrspieler zunächst klären konnte. Den Nachschuss erkämpfte sich der schnelle D. Zimmer traf leider nur das Außenetz. Eine viertel Stunde vor Schluss trieb Dinger mit der Einwechslung von J. Schröder und C. Gasperini seine Mannschaft nochmal nach vorne. Letzterer konnte in der Schlussphase mit seinem Körperbau den Ball gut abschirmen und an seine nachrückenden Mitspieler verteilen. Dadurch ergaben sich immer wieder gute Einschussmöglichkeiten, die aber teilweise kläglich über das Tor oder in die Arme des Schlussmannes bugsiert bzw. von der aufopferungsvoll kämpfenden Gäste-Defensive verhindert wurden.



Team 2 zeigt nach zweifachem Rückstand tolle Moral und dreht die Partie. Mit Kampf und Teamgeist hatte man den Gegner über nahezu die gesamte Distanz im Griff, versäumte aber Kapital daraus zu schlagen. Durch den Doppelpack von Gasperini glich man zunächst zweimal aus, ehe Deck und der eingewechselte F. Kölmel (2) den 5:2-Endstand besorgten. Am So., 2. Okt., 15 Uhr tritt der FVR beim FV Ottersdorf an. Die Reservemannschaften bestreiten das Vorspiel. Anpfiff ist hier um 13.15 Uhr.

FV Bad Rotenfels,
Abt. Jugend



Jugendergebnisse

Im ersten Heimspiel der Saison sah es für die **A-Junioren** lange Zeit nicht nach einem Erfolg aus. Gegen die SG Bühlerthal lag man zur Pause nach schwachem Spiel bereits mit 0:2 zurück. Doch in der zweiten Hälfte zeigte die Mannschaft ein anderes Gesicht und konnte die Partie drehen. Die Treffer zum 4:2-Erfolg erzielten N. Prinzing, P. Wieber und P. Rothenberger (2). Die **C-Jugend** kann auf eine erfolgreiche Woche zurückschauen. Zuerst traf man in der Woche im Pokal auf die Mannschaft von Loffenau. Dort dominierte man das Spiel konnte aber die zahlreichen Chancen nicht verwerten. Das Spiel endete 1:0 für den FVR durch ein Tor von Valentin Kövesdi. Am Wochenende dann traf die **C2** auf die 2. Mannschaft aus Mörsch. Auch hier konnte man kein Kapital aus den zahlreichen Torchancen machen und verschoss kurz vor Ende auch noch einen Elfmeter. Das Spiel endete 1:1. Das Tor für den FVR schoss Moritz Herm. Die **C1** traf am Sonntag im Bezirksligaderby auf die Mannschaft von Kuppenheim 2. Nach verhaltener 1. Halbzeit zeigte man in der 2. Halbzeit sein Können. Unnötig Aufregung ins Spiel brachte der Schiedsrichter in der 2. Halbzeit als er einen bereits gegebenen Treffer zurücknahm. Das Spiel wurde ruppiger. Aber spielerisch und kämpferisch besser konnte man das Spiel mit 2:1 gewinnen. Die Treffer schossen Valentin Kövesdi und Felix Stößer.

FV Hörden



Kalt erwischt

FV Muggensturm II - FV Hörden 2:2 (2:1). Wenigstens mit einem Punkt trat der FVH am Sonntag die Rückreise aus Muggensturm an. Dass es nicht zum erhofften und erwarteten Dreier wurde, hatte mehrere Ursachen.

Der FVH verschief die Anfangsphase komplett, war nicht präsent und schien

gedanklich noch in der Kabine zu sein. Als nämlich die zu spät gekommenen Zuschauer den Eingangsbereich des Stadion betraten, lag der FV Hörden schon mit 0:2 in Rückstand. Den Toren vorausgegangen waren Abstimmungsprobleme und Unkonzentriertheiten im Abwehrbereich. Nach anfänglicher Schockstarre übernahm die Mannschaft die Initiative, hatte jetzt deutliche Feldvorteile und kam schnell durch Andi Rothenberger zum Anschlusstreffer. Die Truppe drückte bis zur Halbzeitpause auf den Ausgleich, doch außer einer Großchance von Marcel Westermann wurde es vor dem Gastgeber nicht gefährlich.

Nach der Halbzeitpause erzielte Lukas Frühe schon nach 53 Minuten den Ausgleichstreffer. Wer jetzt allerdings gedacht hatte, dass die Gastgeber konditionell einbrechen, wurde eines Besseren belehrt. Fehlpässe häuften sich auf beiden Seiten, das spielerische Niveau der Partie wurde immer schwächer. Die Mannschaft war bemüht, hatte aber große Probleme in der 2. Halbzeit beim Spielaufbau und konnte daher nicht mehr gefährlich im Strafraum der Gastgeber aufkreuzen. Diese setzten vereinzelte Nadelstiche, waren dabei nicht ungefährlich und verdienten sich am Ende sogar noch den Punkterfolg.

Am So., 2. Okt., 15 Uhr spielt der FVH auf der Essel gegen den FV Steinmauern. Um den 3. Heimsieg der Saison zu realisieren, ist schon eine Leistungssteigerung erforderlich.

Die **FVH-Reserve** war spielfrei. Die Mannschaft bestreitet am So., 2. Okt., 13.15 Uhr wieder das Vorspiel. Mit dem Tabellenführer erwartet die Truppe allerdings eine Hammeraufgabe.

TV Hörden



Weinfest am Turnerheim

Am So., 2. Okt., lädt der Turnverein Hörden ab 12 Uhr zum diesjährigen Weinfest am Turnerheim beim Sportplatz in Hörden ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben Zwiebelkuchen und neuem Wein, gibt es Würste vom Grill sowie Pommes. Für Kaffee und Kuchen ist ebenso gesorgt. Livemusik und Auftritte sorgen für Unterhaltung. Die kleinen Besucher erwartet eine Kinderanimation sowie eine Hüpfburg. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Bitte beachten



Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Heimatverein Michelbach

Schlachtfest

Der Heimatverein veranstaltet am Sa., 8. Okt., 16 Uhr sein traditionelles Schlachtfest. Rund ums Museum und in der beheizten Scheune wird das Fest durchgeführt. Seit über 10 Jahren ist diese Veranstaltung ein besonderer Höhepunkt im Dorf. Schlachtplatten mit Sauerkraut und hausgemachtem Kartoffelbrei sind eine besondere Delikatesse. Dazu den Most aus eigener Herstellung, einen guten Tropfen Wein oder ein frisch gezapftes Bier.

Die große Nachfrage in den letzten Jahren zeigt, dass dieses Angebot sich großer Beliebtheit erfreut. Weitere Informationen bei Jochen Kux, Telefon 77361 oder www.heimatverein-michelbach.de



Bogensportclub
Bernstein-Eagles Michelbach

Bogenturnier

Am Sa., 1. Okt., veranstaltet der Bogensportclub „Bernstein-Eagles“ in Michelbach, bereits zum 9. Mal, sein alljährliches Bogenturnier, das „Michelbacher Wildsau-Schießen“, bei der Freizeitanlage „Michelbacher Gumbe“. Bereits über 110 angemeldete Bogenschützen aus nah und fern messen sich im sportlichen Wettkampf in verschiedenen Bogenklassen, auf einem weitläufigen, herrlichen Waldparcours, der mit 28 3-D-Zielen ausgestattet ist. Der anspruchsvolle Parcours wird vom Sportwart der Bernstein-Eagles - Jan Stenger gestellt. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, einzelne Gruppen während des Wettkampfes zu begleiten. Die Gruppeneinteilung erfolgt ab 8 Uhr, der Schießbeginn ist um 9.30 Uhr, die Siegerehrung wird gegen 16.30 Uhr erfolgen.

SV Michelbach, Abt. Fußball



Im Derby siegreich

In einem umkämpften Derby beim Sportfestspieltag in Waldprechtsweier gewann der SVM um Spielertrainer Ayberk Aydogan glücklich aber mehr als verdient mit 1:2. Vor allem im ersten Spielabschnitt hatte man die Einheimischen fest im Griff, verpasste aber die guten Einschussmöglichkeiten in Tore umzusetzen. In der 10. Spielminute reagierte H. Kraft blitzschnell und scheiterte am einheimischen Schlussmann. Zwei Minuten später, ahndete der Unparteiische zwei klare Foulelfmeter für Michelbach nicht. Bei dieser Aktion landete der Ball abschließend an der Querlatte. Auch Ibo konnte kurz darauf aus aussichtsreicher Position einen Kopfball nicht vollenden. Waldprechtsweier war in der 26. Minute über einen langen Ball in die Spitze gefährlich. Tarik setzte eine Direktabnahme in der 32. Minute knapp neben das Tor. Ibo agierte schnell und vollendete einen langen Ball mit einem Flachschiess zum 0:1. Kurz vor der Pause wurden von Michelbach zwei weitere gute Führungsmöglichkeiten vergeben. Zu Beginn des zweiten Abschnittes zeigte der Unparteiische nach einem Foulspiel im Strafraum auf den Strafstoßpunkt. Im Nachschuss kam Waldprechtsweier zum 1:1-Ausgleich. Zwei Minuten später stand erneut der Unparteiische im Mittelpunkt, als der SVW-Schlussmann außerhalb vom Strafraum die Hände zu Hilfe nahm und nicht bestraft wurde. In der 57. Minute konnte Emir auf Michelbacher Seite, einen Querpass nicht vollenden. Nach kampfbetontem Spiel gab es in der 73. Minute eine Spielunterbrechung, als nahezu alle Feldspieler nach einem Zweikampf sich unschön in Form einer Rudelbildung gegenüberstanden. Trotz Unterzahl war Michelbach weiter die gefährlichere Mannschaft doch wurden gute Führungsmöglichkeiten über Aybi und Emir vergeben. In der 90. Minute wurde nach einem Angriff über die linke Angriffsseite eine scharfe Flanke ins eigene Tor von Waldprechtsweier gelenkt, so dass es beim Derbysieg von Michelbach blieb.

Nach dem vierten Spieltag hat die **SVM Reserve** den ersten Punkt beim Derby in Waldprechtsweier geholt. Mit 2:2 trennte man sich leistungsgerecht. In der 12. Minute musste man nach einem schnellen Konter das 1:0 hinnehmen. Im weiteren Verlauf kam Michelbach immer besser ins Spiel. Vor allem der agile M. Herm konnte einige gute Torchancen nicht vollenden. Nach einer Ecke in der 38. Minute verpasste M. Lampe denk-

bar knapp den Ausgleich. In den letzten Spielminuten der ersten Halbzeit hatte Michelbach ein deutliches Plus an Ausgleichschancen über Herm und Lampe leichtfertig leider liegen lassen. Im zweiten Abschnitt gelang Waldprechtsweier in der 51. Minute nach einem SVM-Tiefschlaf das 2:0. Michelbach erkämpfte sich in der 69. Minute durch M. Herm und in der 70. Minute durch M. Kraft den verdienten 2:2-Ausgleich.

Am So., 2. Okt., 15 Uhr spielt der SVM beim SC Wintersdorf. Die Reserve bestreitet das Vorspiel um 13.15 Uhr. Infos und Bilder unter: www.sportvereinmichelbach.de

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Kelterbetrieb

Der Obst- und Gartenbauverein betreibt während der Erntezeit nach Bedarf an Samstagen ab 9 Uhr die Kelter des Ortes. Wer an den kommenden Samstagen im Oktober seine Äpfel dort verarbeiten möchte, der melde sich bitte zur Terminvergabe beim 2. Vorsitzenden des OGV Herbert Haller, Telefon 07222 48455. Ohne Termin ist die Kelter nicht in Betrieb.

Ottenauer Motorrad Freunde

40-jähriges Jubiläum

Am Sa., 1. und So., 2. Okt., feiern die Ottenauer Motorrad-Freunde ihr 40-jähriges Bestehen. Am Samstag startet um 14 Uhr die Murgtalausfahrt und um 21 Uhr steigt die Party mit "Sonrise". Kartenvorverkauf bei Motoallround Kuppenheim und Blumen-Kamm Ottenau.

Am Sonntag ab 10 Uhr gibt es bayrischen Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung durch den Musikverein Ottenau, ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen - die Veranstaltung endet um 18 Uhr.

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt.

SV Ottenau, Abt. Fußball



Es fehlte eine Minute

Spvgg Ottenau - TuS Durbach 2:3. Über die gesamte Spielzeit gesehen stellten die Gäste aus Durbach die stärkere Mannschaft. Wenngleich Ottenau im zweiten Spielabschnitt einen Rückstand noch aufholen konnte. Der Sieg der Durbacher ist zwar verdient, für die Spvgg natürlich bitter, denn der Siegtreffer fiel erst in der letzten Spielminute. In den ersten 20 Minuten sahen die wenigen Zuschauer ein ausgeglichenes Landesligaspiel ohne jede Aufregung und Torchance. In der 24. Spielminute konnte sich dann S. Cuttica schön durchsetzen auf der linken Seite. Seine scharfe Hereingabe wurde von einem Gästespieler ins eigene Tor geschossen. Es dauerte aber keine fünf Minuten, bis die Gäste ausgleichen konnten. Wie in den letzten Spielen schon zu erkennen war steht die Ottenauer Defensive bei Eckbällen und Freistößen einfach nicht eng genug beim Mann, was die Gäste gnadenlos ausnutzten. Zuerst konnte Wittur noch parieren, der Nachschuss landete aber im Tornetz. Jetzt kamen die Gäste richtig in Fahrt. Spvgg-Torhüter Wittur konnte in dieser Spielphase mehrfach seine Klasse zeigen. Bei einem Drehschuss ins lange Toreck hatte er aber kurz vor der Halbzeit keine Abwehrmöglichkeit.



Am Donnerstag sammelten ca. 20 Kinder mit Unterstützung einiger Eltern einen Anhänger voll Äpfel auf den Streuobstwiesen vor Oberweier für das "Kelterfest" des OGV, das am 24. September stattfand. Dies ergab ca. 300 Liter Apfelsaft. Foto: privat

Mit dieser Führung wurden die Seiten gewechselt.

In der 53. Minute war es F. Hornung, der mit einem Schuss ins lange Toreck den 2:2-Ausgleichstreffer für die Spvgg markierte. In der 67. Minute konnte F. Hornung bei einem Alleingang auf das Durbacher Tor nur durch ein Foulspiel gestoppt werden. Den fälligen Freistoß schoss Dotter knapp am Tor vorbei. Danach hatten zwar die Durbacher mehr vom Spiel und die ein oder andere Torchance, aber zu leichtfertig wurden diese vergeben. So schoss man zweimal aus fünf Meter Entfernung am Tor vorbei oder darüber. Als sich die Ottenauer schon auf das Unentschieden einstellten wurden diese hart bestraft. Bei einem 60 Meter Ball in die Spitze unterschätzte die Spvgg-Abwehr den Ball und der Durbacher Phlippowski konnte allein aufs Tor laufen und zum 2:3 in der letzten Spielminute einnetzen.

Am So., 2. Okt., 15 Uhr, spielt die Mannschaft um Trainer Thomas Gerold beim Mitaufsteiger aus Freistett, der im Augenblick einen sehr guten Lauf hat.

Spvgg Ott. 2 - FC Frankonia Rastatt 0:0

Nach einem Sommerkick hatte das Spiel keinen Sieger verdient. In der ersten Hälfte spielten die Ottenauer etwas gefälliger, in der zweiten Halbzeit Frankonia. Im gesamten Spiel gab es fast gar keine Torchancen. Alle Einwechslungen auf Ottenauer Seite brachten keinerlei Änderung in das Spiel, so dass das Remis voll und ganz in Ordnung geht. Am Sa., 1. Okt., 15 Uhr muss die Reserve beim SV Bietenheim antreten.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Ergebnisse

Badenliga, Herren: Spvgg Ottenau I - TTC 1946 Weinheim II 9:5. Zweites Heimspiel, zweiter Heimsieg: Die 1. Mannschaft spielt mit starken Leistungen vor heimischem Publikum auf und festigt somit die Tabellenführung der Badenliga. Das nächste Spiel findet erst am Sa., 15. Okt., beim Vorjahreszweiten SV Niklashausen I statt, sodass sich bis dorthin in der Tabelle einiges verändert haben könnte.

Landesliga, Herren: DJK Offenburg II - Spvgg Ottenau II 3:9. Zwei 9:3-Siege in den ersten beiden Spielen: Die Zweite gibt der Konkurrenz ein klares Signal an den geplanten Wiederaufstieg. **Bezirksliga, Herren:** Spvgg Ottenau III - TTV Kapellrodeck I 9:1. Auch die Dritte führt in der Bezirksliga die Tabelle an und zeigte bei Siegen von 9:3 und 9:1 eine sehr gute Frühform. **Bezirksklasse, Herren:** TTC Rautental II - Spvgg Ottenau IV 9:3. **Kreisklasse**

A, Herren: TB Bad Rotenfels II - Spvgg Ottenau V 9:1; **Kreisklasse B, Herren:** Spvgg Ottenau VI - TTG Ötigheim II 9:0; **Kreisklasse C, Herren:** TTC Muggensturm IV - Spvgg Ottenau VII 0:9; **Landesliga, Jungen:** TB Sinzheim I - Spvgg Ottenau I 4:8; DJK Offenburg I - Spvgg Ottenau I 7:7. **Bezirksliga, Jungen:** Spvgg Ottenau II - TTG Ötigheim I 8:6; **Kreisklasse A, Jungen:** TTV Gamshurst I - Spvgg Ottenau IV 6:4; **Kreisklasse A, Schüler:** Spvgg Ottenau I - TTV Au am Rhein I 6:2.

FZC Selbacher Kickers



Oktoberfeschd

O'zapft is ... heißt es am Sa., 15. Okt. Der FZC Selbacher Kickers lädt zum 12. „Oktoberfeschd“ in die Siegfried-Hammerhalle in Selbach ein. Traditionell wird unsere Oktoberfestband „TOPKLANG“ zusammen mit DJ RICHY für Stimmung sorgen. Die Spiele der ortsansässigen Vereine finden im Vorprogramm gegen 18 Uhr statt. Dabei werden die Vereine ihr Können bei verschiedenen Spielen unter Beweis stellen. Neben Maß und bayrischen Spezialitäten werden auch eine „Wies'n-“ und "bayrische Bar“ geboten sein. Vorverkaufskarten sind bei der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau - Filiale Ottenau ab dem Mo., 26. Sept., erhältlich, Einlass ist um 17 Uhr. Aufgrund der Einlassregelung "ab 18 Jahren" werden Karten an der Abendkasse nur personenbezogen verkauft. Es können daher von einzelnen Personen nicht mehrere Karten für andere Leute gekauft werden.

Stupfelwieser

Kuchenstand

Am Sa., 8. Okt., veranstalten die Stupfelwieser Selbach in der Gaggenauer Fußgängerzone einen Kuchenstand. Mit einer reichen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten würden sich die Stupfelwieser über einen regen Besucherandrang freuen. Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Kuchenspendern und würden uns über weitere Unterstützung freuen.

Musikverein Sulzbach

MOPS-Tour 2016 - Hockete

Am So., 2. Okt., startet die 2. MOPS-Tour (Most- und Schnapswanderung) mit unserem Maskottchen „Möpsle“ rund um Sulzbach. Bei einer 7,6 km langen Wanderroute gibt es schöne Flecken von Sulzbach zu entdecken man kann auch noch verschiedene Most und Schnäpse probie-

ren. Für Verpflegung auf den Routen ist gesorgt. Holen Sie sich den MOPS-Pass (ab 11 Uhr an der Turnhalle erhältlich gegen Gebühr) und schon kann es losgehen. Familien mit Kindern kommen auf der 5 km langen (kinderwagengeeigneten) Möpsle-Tour auf ihre Kosten - denn hier gilt es u.a. mit Hilfe des „Möpsle“ ein Rätsel zu lösen.

Mit Blasmusik vom Feinsten ist auch für den zünftigen Abschluss in der Turnhalle gesorgt. Ab 16.30 Uhr geben die Kapellen MV Harmonie Badennach und danach MV Harmonie Baden-Oos für die Unterhaltung ihr Bestes. Ab 16 Uhr gibt es in der Turnhalle Bewirtung. Unter anderem werden Schupfnudeln mit Sauerkraut sowie Schäufole angeboten.

Weitere Infos rund um die MOPS-Tour sowie Teilnahmebedingungen siehe: www.mvsulzbach.de



Kürbis-Apfel-Suppe

Rezept für 4 Personen

Einkaufsliste:

350 g Kürbis, 1 Zwiebel, 1 kleine Kartoffel, 200 g Apfel, 50 g frischer Ingwer, etwas Sesamöl zum Anbraten, 500 ml Gemüsebrühe, 300 ml Kokosmilch, 30 g Sahne, 20 g Creme fraîche, etwas Salz, 1 Prise Muskat, 2 EL Kürbiskerne, ca. 20 ml Kürbiskernöl

Zubereitung:

Kürbis, Zwiebel und Kartoffel schälen und in Stücke schneiden. Apfel schälen, das Kerngehäuse entfernen und in Stücke schneiden. Ingwer schälen und fein hacken. Zwiebel und Ingwer in einem Topf mit Sesamöl anschwitzen. Kürbis, Kartoffel und Apfel zugeben, die Hitze reduzieren und einige Minuten dünsten. Dann mit Gemüsebrühe und Kokosmilch aufgießen und ca. 30 Minuten bei mittlerer Hitze köcheln lassen. Im Mixer oder mit dem Pürierstab die Suppe pürieren und Sahne und Creme fraîche zugeben. Einmal kurz aufkochen. Dann die Suppe durch ein Sieb passieren und mit Salz und Muskatnuss abschmecken.

Die Kürbiskerne in einer Pfanne ohne Fett rösten.

Vor dem Servieren die Suppe mit einem Pürierstab luftig aufschlagen. Kürbiskerne darüber streuen, einige Tropfen Kürbiskernöl darüber träufeln und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee,
Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR